



Am 3. Mai wird geradelt

SEITE 6



Neue Energiegemeinschaft

Faire Strompreise für Bewohner SEITE 4



Thomas Pußwald

Bürgermeister in Hartl SEITE 26



Storchennest erneuert

in Ebersdorf SEITE 50

AKTION: -35%
auf die Komplettbrille
Gültig für eine Fassung aus eigener Produktion mit Gläser der Firma Scharfsinn

Profitieren Sie von der
Produktion in der Region!

FÜR
JEDEN TYP
DAS PASSENDE
EINzelSTÜCK

Über 100 verschiedene
Brillenmodelle in den
unterschiedlichsten
Farben

Wir bieten auf jede ältere Edelweyesbrille eine kostenlose
Aufbereitung (polieren, reinigen, ausrichten etc.) und zusätz-
liches Service auf alle Brillen (auch Fremdb Brillen) polieren,
mattieren oder Asiasteg montieren zu einem günstigen Preis.

Öffnungszeiten (Shop in 8224 Kaindorf 408)

Mo, Mi, Do, Fr: 9.00 – 18.00 Uhr

Sa: 9.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 0650 963 19 44, shop@edelweyes.at

www.edelweyes.at

Einblicke in die Ökoregion

Regionale Energie gemeinsam nutzen	SEITE 4
Genuss-Radeln 2026	SEITE 6
Gesundheits-Stammtisch gestartet	SEITE 8
Klimaresilienz Check Gesundheit 2050	SEITE 9
Pflanzen, Genuss, Handwerk: Erfolgreicher „Markt der Sinne“	SEITE 10
Ökologische Grünraumpflege	SEITE 12
Gartentipp	SEITE 13
Biogarten-Vortrag	SEITE 14
Erfolgreicher Baumschnittkurs	SEITE 15
Erdreich-Preis 2026 für HUMUS+	SEITE 16
Land4Climate wird Wirklichkeit!	SEITE 16
HUMUS+ Tage	SEITE 17
Fashion-Tausch in Ebersdorf	SEITE 18
Green Shop	SEITE 18
Öko-Tipp	SEITE 19
10 Jahre BenefizTage Hofkirchen	SEITE 20
Kreislaufwirtschaft im Fokus	SEITE 22
Pellets-Sammelaktion	SEITE 24
Mitglieder haben es gut	SEITE 25

Einblicke in die Gemeinden

Kinder & Schule

Vereinsleben

Wirtschaft

Jubeltage & Feste

Termine & Veranstaltungen



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8273 Ebersdorf • Gemeinde 8224 Hartl • Marktgemeinde 8224 Kaindorf.

Redaktionsteam: Sonja Spitzer, Ebersdorf, T: 03333/2341 • Bgm. Dietmar Lang, Ebersdorf, T: 03333/2341-0 • Bgm. Hermann Grassl, Hartl, T: 03334/2522 • Gertrude Posch, Hartl, T: 03334/2522 • Daniela Fink, Hartl, T: 03334/2522 • David Teubl, Kaindorf, T: 03334/2208-14 • Bgm. Thomas Teubl, Kaindorf, T: 03334/2208 • Margit Krobath, Martina Freitag, Verein Ökoregion, T: 03334/31426.

Gestaltung: Katharina Thaller, Verein Ökoregion **Layout:** Edelweiss Werbeagentur. **Druck:** Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht / Raab. Diese Zeitung wurde nach Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens UZ-24, UWZ: 900, auf PEFC-zertifiziertem Papier mit Öko-Plus Pflanzenfarben und unter Verwendung chemiefreier Druckplatten hergestellt.





Regionale Energie gemeinsam nutzen

Einladung zur Energiegenossenschaft Oststeirisches Kernland



Gründungsmitglieder der Energiegenossenschaft Oststeirisches Kernland

Liebe Bewohner der Ökoregion Kaindorf!

Am 30. Jänner 2026 habe ich meine Funktion als Bürgermeister der Gemeinde Hartl zurückgelegt. Mit Thomas Pußwald als Bürgermeister, Daniela Fleck als Vizebürgermeisterin und Simon Kneißl als Gemeindegassier wurde ein neues Team vom Gemeinderat einstimmig gewählt. Mit frischem Elan und viel Engagement wird das neue Team die Zukunft der Gemeinde gestalten und ein wichtiger Partner der Ökoregion Kaindorf sein.

Ich wurde bereits im Alter von 26 Jahren – davor war ich 1 ½ Jahre Vizebürgermeister – zum Bürgermeister gewählt und durfte diese Funktion mehr als 39 Jahre ausüben. Ich habe diese Funktion immer gerne ausgeübt und nicht als Belastung empfunden. Es war mir immer wichtig für die Menschen da zu sein und ein offenes Ohr für deren Wünsche und Anliegen zu haben. Es freut mich, dass ich gemeinsam mit meinem Gemeindevorstand und den Gemeinderäten – natürlich auch mit Unterstützung des Landes – viele Projekte und Vorhaben erfolgreich umsetzen konnte. Der Bau des Gemeindezentrums mit ASZ und Bauhof, die flächendeckende Abwasserentsorgung, Baulandaufschlüsse, Schaffung des Gewerbeparks Hartl-Tiefenbach, Erweiterung der Wasserversorgung, Bau der Engelskapelle, Straßenbau und der Neubau von Sportanlagen waren die wichtigsten Projekte in der „Altgemeinde“ Hartl. Mit der Gemeindefusion im Jahr 2015 wurde die Verantwortung auch auf Großhart und Tiefenbach ausgedehnt. Mit dem Teichprojekt Großhart, den Bau von Gehsteigen, der Sanierung der Erzherzog-Johann-Halle, dem Ausbau der Kinderbetreuung und dem flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes u.v.a.m. wurden weitere Großprojekte umgesetzt.

Neben der Arbeit in der Gemeinde war es mir auch ein Anliegen, in der Region Verantwortung zu übernehmen. Im AWW Hartberg, im Reinhalteverband Mittleres Saifental, im Wasserverband Feistritztal oder auch in der Ökoregion Kaindorf habe ich versucht die Interessen der Gemeinde und der Region bestmöglich zu vertreten. Die Gründung der Ökoregion Kaindorf war ein richtiger und notwendiger Schritt um die Zusammenarbeit der Gemeinden zu intensivieren. Klimaschutz und Nachhaltigkeit waren das Bindeglied für viele gemeinsame Projekte. Gemeinsam haben wir versucht mit vielen Ideen und zukunftsweisenden Projekten auf die Veränderungen der Gesellschaft und auch des Klimas zu reagieren und mit gutem Beispiel voranzugehen. Ich blicke mit großer Dankbarkeit und auch ein wenig Stolz auf diese vier Jahrzehnte in der Gemeindepolitik zurück. Mein besonderer Dank gilt allen politischen Verantwortungsträgern, den Mitarbeitern, den Vereinsverantwortlichen unserer zahlreichen aktiven Vereine, den Betrieben und auch allen Gemeindebürgern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und die Unterstützung und das Verständnis bei vielen Projekten. Für die weitere Arbeit wünsche ich allen Verantwortlichen des öffentlichen Lebens in unserer Region viel Erfolg, Weitblick und Zusammenhalt.

Liebe Grüße,
Bgm. a.D. Hermann Grassl

Die neu gegründete Energiegenossenschaft eröffnet allen Bewohnern sowie Betrieben der Region die Chance, lokal erzeugten Strom gemeinsam zu nutzen und damit einen aktiven Beitrag zur Energiewende zu leisten.

Durch die gemeinsame Nutzung regionaler erneuerbarer Energie profitieren sowohl Einspeiser als auch Bezieher von **stabilen, fairen Tarifen** und einer **Stärkung der regionalen Wertschöpfung**.

Die Gründung erfolgte auf Initiative der KEMs, unterstützt von der Raiffeisenbank Oststeiermark Nord. Dadurch können folgende Konditionen angeboten werden:

- Einspeisetarif: 8,5 Cent/kWh (exkl. 20 % USt.)
- Bezugstarif: 11 Cent/kWh (exkl. 20 % USt.)

Diese Tarife gelten bis 30. Juni 2026 und werden quartalsmäßig angepasst. Teilnahmeberechtigt

sind alle Haushalte und Unternehmen, deren Verbrauchs- oder Erzeugungszähler im Netzgebiet der Feistritzwerke rund um das Umspannwerk Hartberg liegen. Der Einstieg in die Energiegenossenschaft ist seit Anfang März 2026 möglich.

Die Registrierung erfolgt unkompliziert online unter: www.portal.energieinitiative.at/registration

Vorteile

- Verlässliche, faire Energiepreise für Einspeiser und Bezieher
- Reduzierte Abgaben und Netzentgelte
- 100 % erneuerbare Energie
- Mehr Unabhängigkeit vom internationalen Strommarkt
- Teilnahme auch ohne eigene PV-Anlage möglich

Gemeinsam die Region stärken

Mit Ihrem Beitritt unterstützen Sie eine wachsende Energiegenossenschaft, die nicht nur Kosten spart, sondern auch Klimaschutz, regionale Wertschöpfung und energetische Unabhängigkeit fördert.



Kontakt

Für Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:
KEM-Managerin Margit Schlagbauer
T: 0664 8373307
M: margit.schlagbauer@oekoregion-kaindorf.at
www.energieinitiative.at
www.oekoregion-kaindorf.at



Genuss-Radeln 2026: Radfahren, genießen und die Ökoregion entdecken

Am **Sonntag, dem 3. Mai 2026**, lädt die Ökoregion wieder zum beliebten Genuss-Radeln ein. Die Veranstaltung verbindet Bewegung in der Natur mit kulinarischen Erlebnissen und regionaler Vielfalt – und macht so einen Radtag für alle Sinne möglich.

Start ist um **8.30 Uhr bei der Erzherzog-Johann-Halle**, die gleichzeitig **Start- und Zielpunkt** der Veranstaltung ist. Von hier aus geht es auf zwei abwechslungsreiche Strecken durch die Landschaft der Ökoregion.

Zwei Strecken für Groß und Klein

Wie gewohnt steht beim Genuss-Radeln nicht die sportliche Höchstleistung im Vordergrund, sondern das gemeinsame Erlebnis. Deshalb gibt es **zwei unterschiedliche Strecken**: eine längere Genuss-Tour für geübte Radfahrer sowie eine **eigene Strecke für Familien**, die besonders kinderfreundlich gestaltet ist.

Regionale Köstlichkeiten und Live-Musik entlang der Strecke

Ein besonderes Highlight sind die **elf Labestationen** entlang der Route, an denen regionale Betriebe und Vereine mit kulinarischen Schmankerln für genussvolle Pausen sorgen. Von herzhaften Spezialitäten über süße Köstlichkeiten bis hin zu erfrischenden Getränken aus der Region reicht das vielfältige Angebot.

Für zusätzliche Stimmung sorgt **Live-Musik entlang der Strecke**: Die Gruppe **Quadra Buckliga** tourt im Laufe des Tages von Labestation zu Labestation und begleitet das Genuss-Radeln mit schwungvollen Klängen. So wird jede Pause auch musikalisch zu einem besonderen Erlebnis.

Starterpass mit zusätzlichen Vorteilen

Die Teilnahme am Genuss-Radeln ist **für alle Radbegeisterten möglich**. Wer an der großen Verlosung teilnimmt und von attraktiven Angeboten profitieren möchte, kann einen **Starterpass** erwerben.



Starterpass mit Gewinnlos

Dieser enthält **das Los für die Verlosung sowie Gutscheine regionaler Betriebe**. Der Starterpass ist **bereits im Vorfeld sowie direkt bei der Veranstaltung** erhältlich und kostet **5 Euro**.

Service entlang der Strecke

Damit alle Teilnehmer den Tag unbeschwert genießen können, steht **entlang der Strecke auch ein Pannenservice** bereit, der bei kleineren technischen Problemen rasch Hilfe leistet.



Große Verlosung zum Abschluss

Ein weiterer Höhepunkt wartet am Ende des Tages: Um **17 Uhr findet bei der Erzherzog-Johann-Halle eine große Verlosung** mit Preisen im **Gesamtwert von rund 4.000 Euro** statt. Als **Hauptpreis** winken **drei Nächte für zwei Erwachsene und zwei Kinder in der H2O-Therme**.

Radfahren, Kulinarik & Gemeinschaft

Das Genuss-Radeln hat sich in den vergangenen Jahren zu einem beliebten Fixpunkt im Veranstaltungskalender der Region entwickelt.

Die Kombination aus Bewegung, regionaler Kulinarik und geselligem Miteinander macht die Veranstaltung zu einem besonderen

Erlebnis für Familien, Freundesgruppen und alle, die die Ökoregion aktiv und genussvoll entdecken möchten.

Auf die **größte zusammenhängende Radgruppe** wartet zudem ein attraktiver Sonderpreis: ein **30 Liter Bierfass mit Equipment gesponsert von der Brauerei Gratzner**.

Mit der gelungenen Kombination aus Bewegung, regionaler Kulinarik und Gemeinschaft ist das Genuss-Radeln in den letzten Jahren zu einem beliebten Fixpunkt im regionalen Veranstaltungskalender geworden und wirkt inzwischen weit über die Region hinaus, deren Vermarktung auch vom Oststeiermark Tourismus getragen wird. ◀



Live-Musik: Quadra Buckliga



Attraktionen entlang der Strecke



Regionale Köstlichkeiten



Die Gewinner der größten zusammenhängenden Gruppe mit Sponsor Alois Gratzner



Gesundheits-Stammtisch gestartet

Talentebörse in Vorbereitung

Die KLAR! Ökoregion Kaindorf setzt erste Maßnahmen aus KLIC Ergebnissen um:

Die KLAR! Ökoregion Kaindorf hat die Ergebnisse des Projekts „Klimaresilienz Check Gesundheit 2050“ (KLIC) direkt in konkrete Maßnahmen überführt. Nach der umfassenden Beteiligung der Bevölkerung und der Präsentation der Ergebnisse am 25. März wurden nun die ersten Schritte zur Stärkung von Gesundheit, Gemeinschaft und regionaler Resilienz gesetzt.

Erster Gesundheits-Stammtisch erfolgreich durchgeführt

Als unmittelbare Folge der KLIC Empfehlungen fand vor kurzem der **1. Gesundheits-Stammtisch der Ökoregion Kaindorf** statt. Ziel dieses neuen Formats ist es, den Austausch zu fördern, Wissen zu teilen und lokale Initiativen miteinander zu vernetzen. Die Themen orientieren sich an jenen Handlungsfeldern, die im Beteiligungsprozess als besonders wichtig bewertet wurden – darunter mentale Gesundheit, soziale Verbundenheit und klimafitte Lebensräume.

Der Stammtisch wurde von den teilnehmenden Bürgern äußerst positiv aufgenommen. Besonders geschätzt wurde die offene Gesprächsatmosphäre sowie die Möglichkeit, regionale Gesundheitsthemen direkt mit Akteuren und Verantwortlichen zu diskutieren. Die Ökoregion plant nun, dieses Format in regelmäßigen Abständen fortzuführen und thematisch weiter auszubauen.

Talentebörse als erstes konkretes Folgeprojekt

Aufbauend auf den Ergebnissen aus dem KLIC Beteiligungsprozess arbeitet die Ökoregion Kaindorf derzeit intensiv an der Umsetzung eines neuen Projekts: einer **Talentebörse für die gesamte Region**.

Die Idee orientiert sich an zwei zentralen Erkenntnissen des KLIC Prozesses:

1. Die Stärkung des sozialen Miteinanders – viele Menschen möchten sich einbringen, wissen aber nicht, wo ihre Fähigkeiten gebraucht werden.

2. Die Bedürfnisse aller Generationen besser sichtbar machen – sowohl junge, als auch ältere Menschen verfügen über wertvolle Talente, die zur Lebensqualität und Resilienz der Region beitragen können. Die Talentebörse soll genau hier ansetzen: Sie wird ein Angebot schaffen, in dem sich Bürger mit ihren Fähigkeiten, Interessen und zeitlichen Ressourcen einbringen können – sei es handwerklich, kreativ, organisatorisch oder sozial. Gleichzeitig sollen Vereine, Gemeinden und Initiativen dort Unterstützung finden und passende Talente entdecken.

Damit entsteht eine Plattform, die Ehrenamt, Nachbarschaftshilfe und gemeinschaftliche Projekte stärkt und gleichzeitig das soziale Netz innerhalb der Region dichter knüpft. Der Ansatz ist klar: **Eine gesunde, resiliente und klimafitte Zukunft entsteht nicht theoretisch – sondern durch gemeinsames Tun.**

Ein Schritt in eine zukunftsfitte Region – du willst dabei sein?

In unserer Region steckt unglaublich viel Können – vom geschickten Handwerker bis zur kreativen Köchin, vom technikaffinen Jugendlichen bis zur gartenbegeisterten Seniorin. Genau dieses Potenzial möchten wir sichtbar machen und miteinander verbinden.

Darum startet die Ökoregion Kaindorf eine Talentebörse, bei der jede und jeder seine Fähigkeiten einbringen und gleichzeitig von den Talenten anderer profitieren kann. Nähen, reparieren, backen, Fahrdienste übernehmen, Computertipps geben oder einfach zuhören – **jede Fähigkeit zählt und ist wertvoll!**

Wenn du deine Talente einbringen oder einfach einmal unverbindlich hineinschnuppern möchtest, freuen wir uns über deine Meldung.

Kontakt Ökoregion Kaindorf

M: info@oekoregion-kaindorf.at
T: 03334 31426

Komm gerne auch zu uns ins Büro der Ökoregion Kaindorf oder lade dir das **Teilnahmeformular von unserer Website**. Gemeinsam stärken wir unser Miteinander – für eine hilfsbereite, lebendige und klimafitte Region. ◀



Klic Kooperationspartner GÖG GmbH, Styria Vitalis und der Vertreter der Ökoregion Kaindorf

Klimaresilienz-Check Gesundheit 2050

Ergebnisse für eine klimafitte und gesunde Ökoregion Kaindorf präsentiert

Die KLAR! Ökoregion Kaindorf hat in den vergangenen Monaten intensiv am Zukunftsprojekt „**Klimaresilienz-Check Gesundheit 2050**“ (KLIC) gearbeitet. Ziel des Projekts war es, herauszufinden, wie die Region auch im Jahr 2050 trotz zunehmender Klimaauswirkungen gesund, lebenswert und widerstandsfähig bleiben kann. Begleitet wurde das Vorhaben von der **Gesundheit Österreich GmbH** in Kooperation mit **Styria vitalis** und orientierte sich am Rahmenkonzept der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Im Rahmen eines Planungsworkshops wurde gemeinsam mit Fachleuten die zentrale Leitfrage entwickelt: **„Wie fördern wir das Wohlbefinden aller Generationen für eine klimaresiliente Zukunft in der Ökoregion Kaindorf?“**

Darauf folgte ein breit angelegter Beteiligungsprozess, in dem Bürger aus allen drei Gemeinden ihre Perspektiven einbringen konnten. In einem Zukunftsworkshop entstanden erste Maßnahmenideen, die anschließend in der Bevölkerung präsentiert und bewertet wurden. Insgesamt gingen **483 Stimmen** aus der Bürgerschaft ein – ein starkes Zeichen für das große Interesse an einer gesunden Zukunftsgestaltung.

Ergebnisse der Bürgerbefragung vorgestellt

Die Ergebnispräsentation fand am **25. März im Gemeindezentrum Ebersdorf** statt. Dort wurden die meistgewählten Maßnahmen

aus dem Beteiligungsprozess vorgestellt. Das **Ergebnisplakat**, das die Rückmeldungen der Bevölkerung zusammenfasst, zeigt sechs zentrale Handlungsschwerpunkte der Region:

- **Bedürfnisse junger Menschen in den Mittelpunkt stellen**, u.a. durch ihre aktive Einbindung in die Gestaltung regionaler Angebote.
- **Stärkung des Wohlbefindens und der mentalen Gesundheit** aller Generationen durch lokale Angebote wie Stammtische oder Gesundheitsimpulse.
- **Entwicklung innovativer Wohnprojekte** um nachhaltiges und generationsübergreifendes Wohnen zu fördern.
- **Leitlinien zur klimafitten Gestaltung öffentlicher Orte**, die an Hitzetagen bessere Aufenthaltsqualität bieten.
- **Ausbau klimafreundlicher Mobilitätsangebote** wie Rufbus, Carsharing oder Lieferservices, um gesunde Alltagsmobilität zu ermöglichen.
- **Stärkung des sozialen Miteinanders**, indem Vereinsangebote attraktiv und leicht zugänglich gestaltet werden.

Die KLAR! Ökoregion Kaindorf bedankte sich im Rahmen der Veranstaltung ausdrücklich für die rege Teilnahme und das große Engagement der Bevölkerung.

SO HABEN SIE ABGESTIMMT!
Wie fördern wir das Wohlbefinden aller Generationen für eine klimaresiliente Zukunft in der Ökoregion Kaindorf?

Danke für 483 Bewertungen!

Gemeinsam Richtung Zukunft
Das Projekt zeigte deutlich: **Der Klimawandel verändert vieles – aber ein starker sozialer Zusammenhalt macht die Region zukunftsfähig.** Die Ökoregion Kaindorf wird die Ergebnisse nun in die weiteren Planungen einfließen lassen und laufend über Fortschritte informieren.

Weitere Informationen zum Projekt finden Interessierte auf der Website der Ökoregion: www.oekoregion-kaindorf.at

Die 3 Gemeinden der Ökoregion Kaindorf bedanken sich für die rege Teilnahme am Beteiligungsprozess.

WIR HALTEN SIE AM LAUFENDEN!

Das Klima ändert sich – unser Zusammenhalt wird wichtiger denn je. Daher hat die Ökoregion Kaindorf gemeinsam mit der Gesundheit Österreich GmbH und styria vitalis ein Projekt gestartet. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website: <https://www.oekoregion-kaindorf.at> oder durch Scannen des QR-Codes.

Pflanzen, Genuss, Handwerk: Erfolgreicher „Markt der Sinne“

Bereits zum 13. Mal lud die Ökoregion Kaindorf am Samstag, dem 11. April zum beliebten „Markt der Sinne“ ein – und auch heuer erwies sich die Veranstaltung als voller Erfolg.

Mehr als 500 Besucher tummelten sich den ganzen Tag über in der Mehrzweckhalle Kaindorf und genossen den genussvollen Start in den Frühling.

Küche und zu Hause, sondern war auch ein lebendiger Treffpunkt für Austausch, bewusstes Einkaufen und nachhaltige Regionalität.

51 Aussteller präsentierten ein vielfältiges Angebot an hochwertigen regionalen Genussprodukten, frischen Frühlingspflanzen und kreativem Handwerk. Der Markt bot nicht nur Inspiration für Garten,

Großer Andrang herrschte auch beim Glücksrad, bei dem als besonderer Gewinn Obstbäume - finanziert aus dem Projekt NaturNetzwerk Oststeiermark - für den eigenen Garten verlost wurden.



Egal ob heimische Sorten, Raritäten, Gemüse- oder Zierpflanzen - es war für jeden etwas dabei.



Auch die Kleinsten freuten sich über den Gewinn eines Obstbaums



Ein großer Dank an den ÖKB und die Marktgemeinde Kaindorf für die Unterstützung.



Honig von Alfred Kern – ein wahrer Genuss.



Vizebürgermeister Christian Fuchs mit den Veranstaltern der Ökoregion Kaindorf und Ausstellern.

Diese leisten künftig einen wertvollen Beitrag: Sie spenden Schatten, sind Lebensraum und Nahrung für Insekten und Vögel, tragen zur CO₂-Speicherung bei und schenken in den kommenden Jahren regionales Obst – ein sichtbares Zeichen für gelebten Klimaschutz und nachhaltige Zukunftsvorsorge.

Der „Markt der Sinne“ zeigte einmal mehr, wie Genuss, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft auf gelungene Weise miteinander verbunden werden können. Ein herzlicher Dank gilt dem ÖKB sowie der Marktgemeinde Kaindorf für die tatkräftige Unterstützung, insbesondere beim

Auf- und Abbau der Veranstaltung. Durch das gemeinsame Engagement aller Beteiligten konnte der „Markt der Sinne“ erneut zu einem lebendigen und erfolgreichen Markttag für die gesamte Region werden. ◀



Natureschaugartentag
Steiermark 28. Juni 2026

Besuchen Sie uns in über 20 steirischen Gärten!

www.natureschaugarten.at

Ökologische Grünraumpflege

Zweiter Lehrgang erfolgreich abgeschlossen, dritter gestartet



Die Absolventen des 2. Lehrgangs.

Mit der feierlichen Auszeichnung der Absolventen des **zweiten Lehrgangs für ökologische Grünraumpflege** wurde kürzlich ein weiterer wichtiger Meilenstein für nachhaltige Grünraumgestaltung in der Steiermark gesetzt. Der Lehrgang richtete sich erneut an Gemeindefachkräfte, Betriebe und Personen ohne gärtnerische Ausbildung und vermittelte praxisnahes Wissen für eine umweltfreundliche, kosteneffiziente und biodiversitätsfördernde Pflege öffentlicher Grünräume.

Im Mittelpunkt standen nicht nur ökologische Grundlagen, sondern vor allem die praktische Umsetzung. Voraussetzung für den Abschluss waren die Teilnahme an zehn intensiven Kurstagen, die eigenständige Planung und Gestaltung eines Gartens mit naturnahen Elementen sowie eine abschließende Prüfung. Der starke Praxisbezug machte den Lehrgang für die Teilnehmer ebenso anspruchsvoll wie wertvoll – und für Gemeinden langfristig wirksam.



Anlage eines Staudenbeetes

Der Bedarf an qualifizierter Ausbildung in diesem Bereich wächst. Hitzeperioden, Bodenversiegelung und der Rückgang der Artenvielfalt stellen Kommunen vor neue Herausforderungen. Ökologisch gepflegte Grünräume bieten hier nachhaltige Lösungen: Sie sind klimaresilienter, benötigen langfristig weniger Pflegeaufwand und steigern gleichzeitig die Lebensqualität.



Selbst Handanlegen und Hecken richtig pflanzen.

Nahtlos an den erfolgreichen Abschluss des zweiten Lehrgangs schloss **im April bereits der dritte Durchgang** an. Neu ist die **Kooperation mit der landesweiten Initiative „NaturVerbunden Steiermark“** und den zugehörigen **Biotopverbund-Managern**. Diese Zusammenarbeit erweitert den Lehrgang um naturschutzfachliche Expertise und stärkt den Fokus auf vernetzte Lebensräume und sogenannte Trittsteinbiotope als Teil eines steiermarkweiten Biotopverbundes.

„Städte und Gemeinden haben viele Aufgaben zu bewältigen. Die naturnahe Gestaltung öffentlicher Räume schafft Rückzugsorte für Menschen ebenso wie wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen“, betont **Chiara Vodovnik**, Biotopverbund-Managerin des Landes Steiermark. Solche Flächen seien ein wichtiger Beitrag zur langfristigen Kosteneffizienz und zur Biodiversitätsförderung.

Interesse?

Ein Einstieg in den Lehrgang ist noch möglich! Zudem besteht auch die **Möglichkeit, einzelne Kurstage** zu Themen wie Baum- und Strauchschnitt, Anlage von Staudenbeeten oder Blühwiesen sowie ökologischer Pflanzenschutz **zu besuchen**. Nähere Infos unter 03334 31700 oder www.naturimgarten-steiermark.at



Gartentipp Naturnahe Geschenke zum Muttertag

Der Muttertag ist eine schöne Gelegenheit, einfach einmal Danke zu sagen. Statt klassischer Blumensträuße, die oft nur wenige Tage halten, bieten sich naturnahe Geschenke an, die länger Freude machen – im Garten, auf dem Balkon oder am Fensterbrett.

Gleichzeitig unterstützt man damit regionale Betriebe und setzt ein Zeichen für Nachhaltigkeit. Besonders beliebt sind **heimische Pflanzen**, die bienen- und insektenfreundlich sind. Stauden wie Salbei, Katzenminze oder Lavendel, aber auch Beerensträucher oder Kräuter bereichern den Garten über viele Jahre hinweg. Sie benötigen wenig Pflege, fördern die Artenvielfalt und erinnern bei jeder Blüte an den Schenkenden. Auch kleine Obstgehölze oder robuste Balkonpflanzen sind eine gute Wahl – vorausgesetzt, sie passen zum Standort.

Eine weitere schöne Geschenkidee sind **Kräuter und Saatgut** aus regionaler, biologischer Erzeugung. Sortenfeste Samen ermöglichen es, Pflanzen selbst weiterzuvermehren und erhalten wertvolle Vielfalt. Ob Teekräuter, Küchenkräuter oder Blumen für Insekten – das gemeinsame Aussäen kann zum schönen Muttertagsritual werden.

Tipp: Als besondere Überraschung zum Muttertag eignet sich auch ein **Gutschein für eine „NATUR im GARTEN“-Plakette** inklusive Beratung vor Ort im Wert von 85 Euro. Der Gutschein kann direkt über das Gartentelefon bestellt, bequem selbst ausgedruckt und verschenkt werden – persönlich, sinnvoll und mit nachhaltiger Wirkung.

Wer es persönlicher mag, kombiniert Pflanzen mit **naturnahen Gartenhilfern** oder schenkt **gemeinsame Zeit**. Wie wäre es etwa mit der Planung eines **gemeinsamen Ausflugs zu einem steirischen Naturschaugarten**? Auch wenn rund um den Muttertag nicht alle Gärten geöffnet haben, bietet sich dafür ein fixer Termin an: der **steirische Naturschaugartentag am 28. Juni 2026**. An diesem Tag öffnen viele Naturschaugärten ihre Tore und laden zum Entdecken, Austauschen und Genießen ein. Infos dazu finden sich unter www.naturschaugarten.at oder am steirischen Gartentelefon (03334/31700). Der aktuelle



Naturschaugarten-Folder liegt außerdem im **Büro der Ökoregion Kaindorf zur freien Entnahme** auf.

Viele passende Pflanzen, Saatgutsorten und Geschenkideen sind bei **regionalen „NATUR im GARTEN“-Partnerbetrieben** erhältlich. Fachkundige Beratung, kurze Transportwege und ökologische Qualität machen den Einkauf vor Ort zu einer runden Sache.



„NATUR im GARTEN“-Plakette: Das perfekte Geschenk zum Muttertag

So wird der Muttertag nicht nur zu einem Zeichen der Wertschätzung, sondern auch zu einem Beitrag für mehr Natur im Garten – und darüber hinaus. Weitere Informationen finden Sie unter www.naturimgarten-steiermark.at.

ELEKTRO PÖTL
HANDEL - ELEKTROTECHNIK

Miele Service Partner

8273 Ebersdorf 105
03333 2709

www.elektro-poeltl.at

Biogarten-Vortrag

Begeisterte Besucher in Ebersdorf

Ein voller Saal und großes Interesse prägten den Biogarten-Vortrag am 11. Februar im Gemeindezentrum Ebersdorf. Unter dem Motto „Garten-Gurus und Trendsetter packen aus!“ bot die Veranstaltung der Ökoregion Kaindorf einen kompakten Überblick über naturnahes Gärtnern und die Herausforderungen des kommenden Gartenjahres.

Irmi Scheidl gab Einblick in ihre Arbeit mit alten, samenfesten Sorten und erklärte, warum Ur Saatgut ein wichtiger Beitrag zur regionalen Vielfalt ist. Viele nutzten die Gelegenheit, sortenfeste Ursamen direkt mitzunehmen.

Da **Susi Pammer** kurzfristig krank war, sprang **Stefan Streicher** ein. Er konzentrierte sich auf naturnahe Pflege und zeigte anhand verschiedener Pflanzenbeispiele, wie harmonische, ökologische Gartenräume entstehen können.

Helmut Hengsberger brachte sein Fachwissen aus den Baumschnittkursen ein und erklärte verständlich, was Obstbäume gesund hält und wie man den Ertrag langfristig sichern kann.

Abschließend informierte **Stefan Käfer** über „Wer stört im Garten?“. Er zeigte typische unliebsame Gäste wie Wanzen, Käfer und andere Schaderreger, gab Hinweise zu Vorbeugung und Schutzmaßnahmen und bot einen Ausblick auf mögliche Entwicklungen im heurigen Gartenjahr.

Der Abend bot nicht nur Fachwissen, sondern auch viel Raum für Fragen und persönlichen Austausch. Für Mitglieder der Ökoregion sowie Unterstützer von „NATUR im GARTEN“ Steiermark war die Teilnahme kostenlos. ◀



Erfolgreicher Baumschnittkurs

Großen Anklang fand der diesjährige Baumschnittkurs der Ökoregion Kaindorf am 14. März

Unter der fachkundigen Anleitung von **Baumwart und Obstbau-Experten Helmut Hengsberger** erhielten die Teilnehmer einen umfassenden Einblick in den richtigen Schnitt junger und alter Obstbäume – ein Thema, das für viele Hausgärten und Streuobstwiesen enorme Bedeutung hat.

Der **Vormittag** stand ganz im Zeichen der Theorie. Hengsberger erklärte anschaulich, wie ein fachgerechter Schnitt den Wuchs des Baumes verbessert, zur Regulierung des Ertrags beiträgt und langfristig die Gesundheit stärkt. Viele der Anwesenden nutzten die Gelegenheit, ihre eigenen Fragen zu stellen – von der Pflege alter Hochstämme bis hin zu typischen Fehlern beim Winterschnitt. Die bereitgestellten Fachunterlagen boten dabei eine wertvolle Ergänzung und Orientierungshilfe.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es am **Nachmittag** hinaus ins Freie. Unter Anleitung konnten die Teilnehmer selbst zur Schere greifen, unterschiedliche Schnitttechniken ausprobieren und sofort Rückmeldung vom Profi erhalten. Gerade dieser praktische Teil wurde von vielen als besonders hilfreich empfunden – schließlich lernt man den richtigen Baumschnitt am besten direkt am Baum. ◀



Der theoretische Input zum Obstbaumschnitt füllte ganze Seiten.



Im Praxisteil konnte jeder Teilnehmer selbst Hand anlegen.

BEWEHRTE ERDE

- Dient als Stützwand
- Böschungssicherung
- Hangsicherung
- Stabile Ufer
- Terrassierung

Alexander Stadlober
ERDBAU & BAUMASCHINENVERLEIH

Tel.: 0664 / 230 10 78

Einkaufsgarten | Baumschule | Gartengestaltung

LOIDL

Wo's wächst

MAI AKTIONSWOCHE

24. April bis 2. Mai

-15%

auf alle winterharten Pflanzen!

A-8224 Kaindorf 300
 Tel: +43 (0)3334-2331
 MO bis FR von 8:00-18:00
 SA 8:00-17:00 Uhr
www.baumschule-loidl.at

ERDREICH-Preis 2026 für HUMUS+

Umweltminister Norbert Totschnig: „Böden sind eine der kostbarsten Ressourcen unseres Planeten. Sie leisten einen entscheidenden Beitrag zu Umweltschutz, Biodiversität und unserer Ernährungssicherheit. Der Schutz unserer Böden ist daher eine wichtige Aufgabe für uns alle...“

Der **ERDREICH-Preis des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft** würdigt besonders aktive und vorbildliche Gemeinden, Organisationen und Einzelpersonen, die herausragende Beiträge zum Bodenschutz in Österreich geleistet haben.



Übergabe der Preise: Ressort für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

Am 27. Jänner wurde der Preis an HUMUS+, für sein Projekt **Klimawandelangepasste Landwirtschaft in der Oststeiermark**, überreicht. In diesem Projekt wurde ein Netz aus Pionierprojekten im Bereich Agroforst und Wassermanagement geschaffen. Diese wurden gemeinsam mit Landwirten entwickelt, die über mehrere Monate intensiv in Agroforst und Wassermanagementpraktiken geschult und am Ende gemeinsam mit den Landwirten umgesetzt wurden.



Klimawandelangepasste LWS in der Oststeiermark

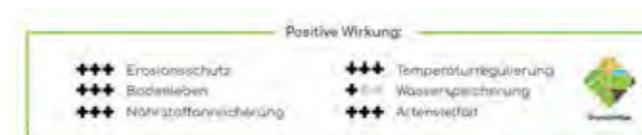
Die hochkarätige Fachjury aus fünf Experten - Johannes Pressl (Gemeindebund), Hanna Simons (WWF), Martin Gerzabek (BOKU), Elisabeth Leitner (Verein Landluft) und Arthur Kanonier (TU Wien) - ist von der Wirksamkeit von Agroforst und strukturellem Wassermanagement für Bodenschutz und Bodenaufbau überzeugt.

Wenn Sie Interesse an Agroforst und Wassermanagement haben oder Teil des Humus-Aufbau Projektes werden möchten, melden Sie sich gerne über unsere Website www.humusplus.at.

hat das HUMUS+ Team weitere Projektförderanträge gestellt und **zusätzliche Fördermöglichkeiten** erarbeitet, um Agroforst- und Wassermanagement auch außerhalb von Projektförderungen zu unterstützen.

Wassermanagement zukunftsicher aufzustellen, begleiten wir dich gerne - von der Ideenentwicklung über die Planung bis zur Umsetzung auf deinen Flächen. Wir freuen uns auf deine Anfrage! ◀

Wenn du Interesse hast, deinen Betrieb mit Agroforst und



Bepflanzungs-Projekt im Rahmen von Land4Climate



Jede Pflanze wird händisch gepflegt



HUMUS+ Tage

... bereits zum 18. Mal!

Von 9.-11. Februar 2026 wurden die HUMUS+ Tage zum 1. Mal in **Kooperation mit dem Dachverband zum Schutz von Boden und Wasser** veranstaltet.

bereichernde Vorzeigeprojekte aus den jeweiligen Themengebieten.

Die diesjährige HUMUS+ Botschafterin 2026 war **Univ. Prof. Dr. Sigrid Stagl**, Leiterin und Gründerin des Institute for Ecological Economics der Wirtschaftsuniversität Wien. Sie erläuterte bei den HUMUS+ Tagen, warum die in der Landwirtschaft erbrachten Ökosystemleistungen auch einen Wert bekommen müssen. Im Jahr 2024 wurde sie vom Klub der Bildungs- und Wissenschaftsjournalisten zur Wissenschaftlerin des Jahres ernannt.



HUMUS+ Botschafterin Univ. Prof. Dr. Sigrid Stagl

In gewohnter Manier wurde ein umfassendes und abwechslungsreiches Programm rund um die Themen **regenerative Landwirtschaft, Wassermanagement, Agroforst und Pflanzenkohle** auf die Beine gestellt.

Dieses Jahr durften wir u.a. auch **Stefan Schwarzer** als Vortragenden begrüßen. Schwarzer ist physischer Geograph und Permakultur-Designer. Er arbeitet seit über 20 Jahren für das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) in Genf, wo er sich mit globalen Umweltthemen, insbesondere dem Thema Wasserhaushalt in der Landwirtschaft, beschäftigt.

Rund zwei Dutzend Vortragende berichteten über Wissenswertes, Rechtliches und finanzielle Gestaltungsmöglichkeiten und lieferten



Erfolgreich zertifizierte HUMUS+ Landwirte 2026

Der erste Veranstaltungstag stand ganz im Zeichen des Humusaufbaus und der Agroforstwirtschaft. Politische Schnittstellen dieser Themen wurden durch Vertreter der nationalen (Simone Schmiedbauer, Andreas Steinegger), aber auch der internationalen Politik (Alexander Bernhuber) beleuchtet. Gabriele Berg, Theresia Markut, Christoph Zehrfuchs und viele mehr gaben neueste Erkenntnisse der Wissenschaft aus (Boden-)Mikrobiologie, Agroforst und Obstbau zum Besten. Ein Highlight war die Vergabe der Humus-Zertifikate, welche **Gerald Dunst** gewohnt präzise mit Erkenntnissen aus der umfangreichen HUMUS+ Datenbank untermauerte. Unser Praktikerforum bot den Teilnehmern die Möglichkeit, durch Erfahrungsberichte direkt von den Landwirten zu lernen - eine

grandiose Gelegenheit des gegenseitigen Austausches.

Der zweite Veranstaltungstag ergänzte das vermittelte Wissen des ersten Tages um das Element Wasser. Historisches Management, dessen Funktionen in der Landschaft sowie Schäden, die aus immer extremeren Wetterereignissen entstehen können, waren Inhalt vieler spannender Vorträge. Auch zu diesem Thema gab es ein Praktikerforum, in welchem spannende Erkenntnisse vom Feld geteilt wurden. Den thematischen Abschluss machten Vorträge rund um die Nutzung von Pflanzenkohle in der Landwirtschaft und Tierhaltung.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Teilnehmern und Unterstützern, die die HUMUS+ Tage 2026 in Kaindorf ermöglicht haben. ◀

Land4Climate wird Wirklichkeit!

Das erste Jahr des Land4Climate-Projekts ist bereits vorbei: Zeit für ein Update.

Zu Beginn des Projekts hat **HUMUS+**, gemeinsam mit der **LK Burgenland**, einen umfassenden Maßnahmenkatalog für naturbasierte Klimaanpassungen in der Landwirtschaft entwickelt.

Bei zahlreichen Informationsveranstaltungen während des Winters 2024/25 und Frühjahrs 2025 stießen wir auf großes Interesse bei



Neuanlage eines Entwässerungsgrabens

Landwirten der Region. Über 70 Bewerbungen für die Projektteilnahme gingen bei uns ein. Zahlreiche Gemeinden im Einzugsgebiet der Lafnitz wollen mit uns Lösungen für ihre Herausforderungen entwickeln. Seither beraten wir Landwirte, wie Sie ihre Flächen klimawandeltauglicher bewirtschaften und entwickeln können. Immer mehr Landwirte wollen Agroforstsysteme und Wassermanagementmaßnahmen umsetzen, um mehr Wasser auf ihren Flächen versickern zu lassen und zu speichern sowie Erosionsprobleme nachhaltig zu lösen. Sie erkennen die Synergien - Agroforstsysteme und Wassermanagement - und wollen ihre Landschaft aktiv umgestalten: für mehr Produktion, mehr Biodiversität und besseres Mikroklima. Die beteiligten Behörden sind von den Maßnahmen überzeugt und ermöglichen unbürokratische Umsetzungen. So schaffen wir gemeinsam optimale Voraussetzungen für Projekte, auch über unsere Region hinaus.

Das Projekt zeigt deutlich, dass der **Bedarf an Klimawandelanpassung durch Agroforstsysteme und Wassermanagement weit über die Kapazitäten von Land4Climate hinausgeht**. Deshalb





Fashion-Tausch in Ebersdorf: Nachhaltigkeit, die man tragen kann

Dass Mode und Umweltbewusstsein hervorragend zusammenpassen, bewies der Fashion-Tausch-Day am 16. Jänner 2026 im Gemeindezentrum Ebersdorf.

Die Ökoregion Kaindorf hatte geladen und viele Besucher nutzten die Chance, ein Zeichen gegen die Wegwerfmentalität zu setzen und die eigene Garderobe auf nachhaltige Weise aufzufrischen.

Vom Green Shop direkt auf die Tauschstangen

Schon im Vorfeld war das Interesse groß: Zahlreiche Teilnehmer brachten ihre gut erhaltene Kleidung vorab in den Green Shop. Dadurch wartete am Tauschabend eine bunte und hochwertige Auswahl auf die Gäste. Von **modischer Damen- und Herrenbekleidung** über **Kinderkleidung** bis hin zu **passenden Accessoires** und **Schuhen** war für jeden Geschmack etwas dabei.

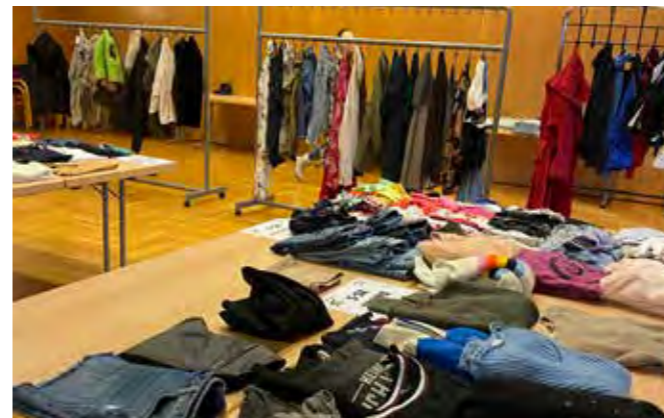
Mehr als nur Kleider tauschen

Neben dem Stöbern stand auch das Miteinander im Mittelpunkt. In entspannter Atmosphäre wurde geplaudert und gelacht. Viele

Besucher nutzten den Abend auch, um sich über bewussten Konsum und einfache Tipps für einen nachhaltigeren Alltag auszutauschen.

Ein starkes Signal für die Region

Der Abend hat wieder einmal gezeigt, dass Nachhaltigkeit in der Ökoregion Kaindorf keine Theorie bleibt, sondern Spaß machen kann. Es geht nicht nur darum, Kleidung zu wechseln, sondern auch um ein Stück Bewusstsein für unseren Lebensstil. Dass so viele mitgemacht haben, beweist: Ein achtsamer Umgang mit unseren Ressourcen lässt sich ganz unkompliziert und gemeinschaftlich im Alltag verankern. ◀



Öko-Tipp

E-Auto schlägt Verbrenner – besonders bei den aktuellen Sprit- und Netzpreisen

Die derzeitige Preisentwicklung an Österreichs Tankstellen stellt viele Autofahrer vor finanzielle Herausforderungen. Der Preis für Super Benzin liegt aktuell bei rund 1,85 Euro pro Liter, während Diesel etwa 2,15 Euro pro Liter kostet. Diese Preisniveaus machen das Fahren mit Verbrennern so teuer wie lange nicht mehr – und rücken das Elektroauto als kostengünstigere Alternative zunehmend in den Mittelpunkt.

Ein Vergleich zeigt deutlich, wie stark sich ein E-Auto beim Fahren rechnet: Ein Benziner mit etwa sieben Litern Verbrauch kostet auf 100 Kilometer rund 12,95 Euro, ein Diesel mit sechs Litern kommt auf etwa 12,90 Euro.

Bei Elektroautos liegt der Verbrauch **durchschnittlich bei 18 kWh pro 100 Kilometer**. Bei einem günstigen Strombezugspreis von **11 Cent/kWh**, wie er etwa in Energiegemeinschaften möglich ist, ergeben sich **reine Energiekosten von 1,98 Euro pro 100 Kilometer**.

Neu berücksichtigt wurden nun auch die Netzgebühren, die jede Stromkundin und jeder Stromkunde zusätzlich entrichtet. Für die Steiermark beträgt der Netzarbeitspreis 2026 rund 5,95 Cent pro kWh. Bei 18 kWh Verbrauch kommen somit weitere 1,07 Euro pro 100 Kilometer hinzu.

Damit ergeben sich für das E-Auto Gesamtkosten von lediglich 3,05 Euro pro 100 Kilometer – eine Ersparnis von rund 10 Euro pro 100 Kilometer gegenüber Benzin- oder Diesel-Fahrzeugen.

Hochgerechnet auf ein Jahr mit rund 15.000 gefahrenen Kilometern summiert sich der **finanzielle Vorteil eines E-Autos auf etwa 1.500 Euro**. Ein starkes Argument, das gerade jetzt angesichts der Preisschübe an der Zapfsäule an Gewicht gewinnt.

Neben der deutlichen Kostenersparnis überzeugt das E-Auto auch ökologisch: Es fährt emissionsfrei vor Ort, reduziert Lärm und trägt – besonders bei Nutzung regional erzeugter erneuerbarer Energie – maßgeblich zur Entlastung von Klima und Umwelt bei. Gleichzeitig stärkt der Bezug regionaler Energie die regionale Wertschöpfung und verringert die Abhängigkeit von internationalen Energiemärkten.

Mit den aktuell hohen Spritpreisen und moderaten Netzgebühren fährt ein E-Auto heute so günstig wie selten zuvor. Wer jetzt umsteigt, spart nicht nur bares Geld, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und zur regionalen Energiewende. ◀



Green Shop

Frühlings-Highlights & neue Öffnungszeiten

Nachhaltigkeit ist unser Herzensprojekt: Im Green Shop Kaindorf schenken wir gut erhaltener Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen und Büchern ein zweites Leben. Durch das Weitergeben und Wiederverwerten wertvoller Ressourcen schließen wir gemeinsam den Kreislauf.

Unsere neuen Öffnungszeiten ab April

Ab April gibt es eine kleine Änderung in unserem Zeitplan: Während wir unter der Woche wie gewohnt für dich da sind, konzentriert sich der Verkauf am Wochenende künftig auf einen festen Termin. Wir öffnen an **jedem dritten Samstag** im Monat.

Muttertagsaktion: 20% auf Umstandsmode

Feiert den Muttertag mit uns! Am **7. und 8. Mai** erhaltet ihr **20 % Rabatt** auf unser gesamtes Sortiment an **Umstandsmode**.

Gerade bei Umstandskleidung ist Second-Hand besonders sinnvoll: Die Stücke werden meist nur kurze Zeit getragen und sind daher in einem neuwertigen Zustand. So schont ihr die Umwelt und euren Geldbeutel gleichermaßen.

Terminvereinbarungen für Saisonwechsel

Wir planen voraus! Ab sofort könnt ihr Termine vereinbaren, um **Herbst- und Wintermode** bei uns abzugeben. Spiele und Bücher nehmen wir nach kurzer vorheriger Absprache jederzeit gerne entgegen: 0664 915 4580. ◀



10 Jahre BenefizTage Hofkirchen

Gesamtspendensumme von 312.862 Euro – DANKE!

Die Idee stammt von **Wolfgang Dunst**. Der **USV Hofkirchen** und die **Ökoregion Kaindorf** stellten sich zur Verfügung, ein Organisationskomitee formierte sich, Sponsoren und Helfer fanden sich und so konnte am 20. Oktober 2013 der erste BenefizTag in Hofkirchen stattfinden. Fallschirmspringer brachten einen Rollstuhl vom Himmel auf den Fußballplatz in Hofkirchen und überreichten diesen an Manuel Mayer aus Bad Mitterndorf. Der damals 24-jährige Fußballspieler ist seit einem Autounfall vom Hals abwärts gelähmt. Moderiert wurde die Übergabe von Werner Ranacher vom ORF Steiermark.



Eine Woche nach dem BenefizTag reiste das Organisationskomitee gemeinsam mit vielen Fußballfans nach Bad Mitterndorf und überbrachte einen Scheck. Der Reinerlös der Veranstaltung ging auch an Manuel Mayer für notwendige Therapien.

Das war der Beginn einer Erfolgsgeschichte in Sachen Zusammenhalt und Menschlichkeit in unserer Region.

Jahr für Jahr gab es im Oktober ein Fest und immer wieder sorgte das Programm für Besuchermassen. Der Programmablauf hat sich mehrmals verändert, es gab 2-Tages-Feste oder nur einen Tag, Samstag und/oder Sonntag. Fixpunkt war immer ein Fußballspiel vom USV Hofkirchen. Ansonsten gab es viele unterschiedliche Programmpunkte:

Blasmusikkapellen, diverse Aufführungen von Tanzgruppen, Modellflieger, Fallschirmspringer, Kleinfeldturniere, Kinderfußballturniere, Fotoecke, Frühschoppen, Live Musik am Abend und seit 2024 das Elfmeterturnier.

Auch das System der Spendenübergabe hat sich mit den Jahren verändert. Zwischen 2013 bis 2018 wurden Personen oder Familien am BenefizTag im Oktober persönlich vorgestellt, bei einem Treffen im November wurde der restliche Erlös an weitere Personen übergeben.

Nach der 3 Jahre langen Coronapause wurde das System umgestellt. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass viele Menschen Bedenken haben, ihre finanzielle Situation

öffentlich bekannt zu machen und sich aus Scham bei uns nicht melden, auch wenn Bedarf vorhanden wäre. Seit 2023 gibt es keine öffentliche Präsentation bei der Veranstaltung im Oktober. Wir als Organisationskomitee berichten auch nur über Fälle mit Zustimmung der Betroffenen.

Das Geld wird, nach Prüfung des jeweiligen Falles durch das Organisationskomitee, einfach aufs Konto überwiesen, rasch und unbürokratisch. Seit 2023 werden die Spenden ganzjährig verwendet, damit man schnell und unbürokratisch Hilfe zukommen lassen kann.

Wen und was wir unterstützen: den Ankauf von Therapiegeräten, Therapien, die von der Krankenkasse nicht übernommen werden, Umbauarbeiten im Haus, Rollstuhlgerechtes Auto, Begräbniskosten, Notariatskosten usw..

Oft sind es Familien mit Kindern, die einen Sonderbedarf haben, sehr oft alleinerziehende Mütter in schwierigen Situationen. Aber es gibt auch alleinerziehende Väter, die Unterstützung brauchen. Manchmal werden auch Organisationen unterstützt wie die Herzkinder Österreich, Von Mama zu Mama, Chance B oder MOKI-Mobile Kinderkrankenpflege.

In 10 Jahren „BenefizTage Hofkirchen“ konnte mehr als 70 Personen bzw. Familien, die in einer Notlage waren, rasch und unbürokratisch geholfen werden. Auch einige Orga-

nisationen haben finanzielle Unterstützung erhalten und diese an viele Menschen weitergegeben. Die sensationelle Gesamtsumme von 312.862 Euro wurde überwiesen.

Hunderte Personen haben mitgeholfen und dafür gesorgt, dass die Veranstaltungen jedes Jahr gut über die Bühne gehen konnten. Zahlreiche Sponsoren unterstützen diese Benefizveranstaltung seit vielen Jahren und jedes Jahr kommen neue dazu, aber auch Vereine und Privatpersonen leisten ihren Beitrag. Viele Sportler und Künstler haben sich immer wieder in den Dienst der guten Sache gestellt. Alles unter dem Motto „Wir für dich“. **Dafür sagen wir Danke!**

Bei einem Sponsortreffen am 20. März 2026 in der Schirnhof Lounge haben wir über



unsere Arbeit berichtet und Sponsoren informiert. Wir möchten auch unseren Sponsoren



einmal Danke sagen! Ohne euch wäre diese Spendensumme nicht möglich.

Und es geht weiter. **Der nächste BenefizTag findet am 17. Oktober 2026 statt.** Wir freuen uns schon darauf.

Sie haben in Ihrer Familie auch einen schweren Schicksalsschlag zu bewältigen und dadurch mit finanziellen Problemen zu kämpfen? Oder kennen Sie Menschen in der Nachbarschaft oder im Freundeskreis, die dringend Hilfe benötigen?

Schreiben Sie uns: office@wirfuerdich.org.

Vielleicht können wir auch in Ihrem Fall eine kleine Unterstützung anbieten.

Um die Unterstützung das ganze Jahr über sicherzustellen, besteht jederzeit die Möglichkeit zu spenden:
USV Hofkirchen Benefiz „Wir für Dich“
IBAN AT83 3802 3000 0435 0740
RB Pöllau-Birkfeld
Vielen Dank!

Weitere Infos
W: www.wirfuerdich.org
M: office@wirfuerdich.org





KLÖCHER

Baugesellschaft m.b.H.

Ihr Partner vor Ort
für alle Tief- und
Hochbauprojekte!

Tiefbau Hartberg
8230 Hartberg, Ressavarstraße 54
Tel. 03332 / 63 876
hartberg@kloecher-bau.at



- ASPHALTIERUNGEN
- AUSSENANLAGEN
- BETONBAU
- FUGENVERGUSS

- HOCHBAU
- KANALBAU
- STRASSENBAU
- STEINBRUCH

- OBERFLÄCHENSANIERUNG
- PFLASTERUNGEN

www.kloecher-bau.at

Kreislaufwirtschaft im Fokus

GreenBusiness Meeting der Ökoregion Kaindorf bei der SÖDIB GmbH in Ebersdorf



Am **12. März** fand bei der **SÖDIB GmbH** in Ebersdorf ein Green Business Meeting statt, das ganz im Zeichen der **Ressourcenschonung** stand. Im Mittelpunkt stand die Frage, ob Abfall tatsächlich als nutzlose Restmasse betrachtet werden sollte – oder ob darin nicht wertvolle Ressourcen liegen, die durch innovative Ansätze wieder in Kreisläufe zurückgeführt werden können.

Die Veranstaltung lockte regionale Unternehmer und Gemeindevertreter an, die sich über nachhaltige Geschäftsmodelle und konkrete Umsetzungsbeispiele informierten.

SÖDIB als Vorzeigebetrieb für soziale und ökologische Wertschöpfung

Die SÖDIB GmbH ist ein seit 1997 bestehender **sozialökonomischer Betrieb**, der arbeitsmarktfernen Menschen durch qualifizierte Tätigkeiten und gezielte Begleitung den Wiedereinstieg ins Berufsleben ermöglicht.

In Zusammenarbeit mit dem AMS Steiermark werden langzeitarbeitslose Menschen, Wiedereinsteiger und ältere Arbeitnehmer in reale betriebliche Abläufe integriert und durch praktische Arbeit auf den Übergang in den regulären Arbeitsmarkt vorbereitet.

Breites Leistungsspektrum mit Fokus auf Nachhaltigkeit

Im Rahmen der Veranstaltung präsentierte SÖDIB seine vielfältigen Dienstleistungsbereiche, die eindrucksvoll zeigen, wie Ressourcen durch Reparatur, Wiederverwertung und fachgerechte Sortierung erhalten bleiben können:

- **Landschaftspflege und Gartenarbeiten:** Planung und Neuanlage von Grünflächen, Pflege von Gärten, Hecken und

Bäumen sowie Forstarbeiten.

- **Baudienstleistungen:** Sanierungen, Umbauarbeiten, Altbausanierungen, Natursteinarbeiten, Gerüstbau sowie Zäune und Einfriedungen.
- **Schneiderei und Wäscherei:** Änderungen, Näharbeiten, Ausbesserungen sowie Wasch- und Bügeldienste.
- **Hausbetreuung und persönliche Dienstleistungen:** Hauswartung, Trockenlegungen und weitere Services.
- **Entrümpelungen, Übersiedlungen und Räumungen:** Sortierung, Ressourcensicherung und fachgerechte Entsorgung – ein Bereich, der besonders große Potenziale zur Wertstoffrückgewinnung bietet.

Diese Tätigkeiten verdeutlichen, wie breit das Spektrum an Möglichkeiten ist, um Materialien gezielt länger im Nutzungskreislauf zu halten.

Impulse für regionale Kreislaufwirtschaft

Lukas Kremsl, Geschäftsführer des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg, zeigte in seiner Präsentation wie Unternehmen durch bewusste Trennung, Sortierung, Reparatur und Weiterverarbeitung ihren Abfallumfang reduzieren und gleichzeitig neue Wertschöpfungsquellen erschließen können. SÖDIB demonstrierte anhand zahlreicher Beispiele, wie durch ressourcenschonende Dienstleistungspraxis ökologische und wirtschaftliche Vorteile entstehen.

Der anschließende Austausch zwischen Wirtschaftstreibern und Kommunalvertretern verdeutlichte das hohe Interesse an

Kontakt

SÖDIB GmbH
Kolonieweg 228,
8273 Ebersdorf

T +43 3333 4113
M: verwaltung@soedib.at
W: www.soedieb.at



regionalen Stoffkreisläufen, an Kooperationen und an sozialökonomischen Ansätzen als Ergänzung zu klassischen Wirtschaftsmodellen.

Das Green Business Meeting bei der SÖDIB GmbH zeigte eindrucksvoll, dass **Abfall keineswegs Abfall sein muss**, sondern ein wertvolles Gut, das durch die richtigen Prozesse wieder in Nutzung gelangen kann.

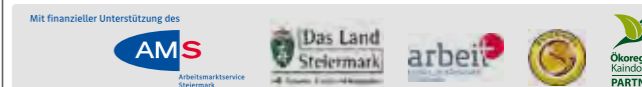
SÖDIB präsentierte sich als **starker regionaler Partner**, der ökologische Verantwortung und soziale Integration vereint – und damit beispielhaft vorlebt, wie nachhaltiges Wirtschaften in der Praxis funktionieren kann. ◀



SÖDIB

Rund um Haus, Garten, Kleidung

Sozial-Ökonomische Dienstnehmer-Betreuung:
Ein Gewinn für KundInnen und Job-WiedereinsteigerInnen. soedib.at



Immobilienexpertinnen Magdalena und Tochter Yvonne Gabl Ihre Partnerinnen in Sachen Immobilien

Magdalena und ihre Tochter Yvonne Gabl sind die Expertinnen in allen Fragen rund um das Thema Immobilien. Egal ob Sie in der **Region Hartberg/Fürstenfeld** oder im **Bezirk Jennersdorf** eine Immobilie suchen oder zum Verkauf anbieten möchten: Magdalena und Yvonne Gabl stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Nach einer **kostenlosen Wertermittlung** wird ein **professionelles Exposé** erstellt. „Auch in Finanzierungsfragen bis hin zur rechtlichen und notariellen Abwicklung beraten und unterstützen wir Sie gerne“, erklären die erfahrenen Maklerinnen. Auch Verlässlichkeit und Verhandlungsstärke zählen zu Magdalena und Yvonne Gabl's Eigenschaften und sind die perfekte Kombination, um Ihre Liegenschaft rasch, sicher und zum bestmöglichen Preis zu vermarkten oder die passende Immobilie ganz nach Ihren Bedürfnissen für Sie zu finden. „Die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden liegt uns sehr am Herzen. Wir erledigen alles, von der Bewertung ihres Objektes bis zur erfolgreichen Schlüsselübergabe“, so die Immobilienexpertinnen.

Vereinbaren Sie jetzt einen kostenlosen und unverbindlichen Termin!

RE/MAX Thermal

Egger Immobilien e.U.
Neues Dach über'n Kopf gefällig?
Ihre Immobilienexpertinnen vor Ort



Magdalena & Yvonne **GABL**
0650 46 28 552
gabl@remax-thermal.at

Bezahlte Anzeige

Pellets-Sammelaktion

Attraktive Pellets-Preise für Mitglieder der Ökoregion Kaindorf

In Kooperation mit den **Steirer Pellets** bietet die **Ökoregion Kaindorf** ihren Mitgliedern ein besonderes Angebot.

Im Rahmen einer Pellets-Sammelaktion, die **bis 31. Mai** läuft, haben **Mitglieder der Ökoregion Kaindorf** die Möglichkeit, Pellets zum Preis von **348,- Euro je Tonne** (zzgl. 58,- Euro Abschlauchpauschale) zu beziehen. Die **Auslieferung** der Pellets erfolgt bis **Ende August**.

Wie werde ich Mitglied?

Als Mitglied der Ökoregion erhalten Sie **zahlreiche Vorteile bei unseren Mitgliedsbetrieben** (siehe Auflistung S. 25), teilweise ermäßigte oder kostenlose **Eintritte bei Veranstaltungen** und die Möglichkeit, das **Klimaticket Steiermark kostenlos** auszuborgen.

Eine Mitgliedschaft kann im **Büro der Ökoregion Kaindorf** (Kaindorf 15 - gegenüber von der Bäckerei Gotthardt) zu einem Preis von **12,- Euro/Jahr** abgeschlossen werden.

Pellets-SOS

Sie brauchen schon **dringend** Nachschub? Dann können Sie zu einem Preis von **368,- je Tonne** auch sofort bestellen.

In beiden Fällen (Sammelbestellung als auch Sofortbestellung) erfolgt die **Bestellung über die Ökoregion Kaindorf (03334/31426 oder info@oekoregion-kaindorf.at)** und die Auslieferung über die Firma Steirer Pellets. ◀



© Steirer Pellets



STEIRER PELLETS

100% nachhaltige Wärme.

Bestelle jetzt unter 0676-70 60 300 oder besuche uns unter www.steirerpellets.at.

Mitglieder haben es gut

Autohaus Ebner

Reparatur allg. Werkstatt (ab € 599,-): **Gutschein € 100,- für Spengler-/Lackierarbeiten; Reparatur Karoserieschäden: Gutschein € 50,- für allg. Werkstatt bei Eigenzahler.**
Kaindorf, www.auto-ebner.at



Bäckerei Café Gotthardt
Zu jedem Frühstück für „Zwei“
1 Glas Sekt pro Person gratis
www.gotthardt.at



Baumschule Loidl
-5 % auf alle Pflanzen (zusätzliche Rabatte nicht möglich)
www.baumschule-loidl.at

Bike total
-10% auf jedes Radservice
Hartberg, www.bike-total.at

Biobauernhof Loidl
3% Rabatt ab €30,- Einkauf
Kaindorf, www.biobauernhof-loidl.at

Blumenparadies Kaindorf
- 5 % auf Schnittblumen

Brotbar
Beim Kauf von 1 kg Brot o. Vollkornbrot 1 Weckerl im Wert von € 1,- gratis
www.brotbar.at

Buchhandlung Bücherplatzl
- 5% auf alles - ausgen. preis-

gebunde Bücher, Aktionen & Gutscheine.
www.buecherplatzl.at

Buschenschank Fleck-Heuer
Zu jeder Jause gibt es ein Stamplerl Schnaps gratis.
www.buschenschank-fleck.at



Buschenschank Safenhof
Zu jeder Brettljause gibt es 1 Stamplerl Schnaps gratis.

Edelweyes GmbH
- 15% auf jede Edelweyes Brillenfassung, gratis Brillen-Service, gratis Sehtest
www.edelweyes.at

Feng-Shui Buschenschank Gutmann
Beim Kauf von 2 Karton Wein gibt es 1 Flasche Wein gratis. Bei jeder Brettljause gibt es 1 Stamplerl Schnaps gratis.
www.buschenschank-gutmann.at

Gschalla Café - Restaurant
Zu jedem Hauptgericht gibt es 1 Glas Prosecco gratis.
www.gschalla.at

Cranio wirkt immer – Sieglinde Glatz
Auf die erste Cranio-Sitzung gibt es € 20,- Ermäßigung

Haar Design – Tödling
- 5% auf alle Dienstleistungen
Kaindorf, T: 0664 36 24 852

Hartler Marktplatz
Ab einem Einkaufswert von € 40,-, 1 Stück Mango gratis
www.hartler-marktplatz.at

Kaindorfdruck
Kopierpapier 80g A4/500 Blatt um € 6,90 statt € 8,99
www.kaindorfdruck.at

Kaufhaus Scheibelhofer
Gouda oder Edamer im Ganzen ab 1kg als Ökobonus um nur € 8,90 statt € 10,90 bzw. Aktionspreis
www.kaindorfdruck.at

Klimaticket Steiermark
Alle öffentlichen Verkehrsmittel der Steiermark nutzen - inkl. Bus, Bahn und Straßenbahn. Ausleihbar im Büro der Ökoregion



modern wood design by Daniela Heschl
Ab einem Einkauf von € 40,- gibt es eine Ermäßigung von 10%.

Obstbau Kohl
Ab einem Einkauf von € 20,- gibt es eine Flasche (0,33 l) roten Apfelsaft gratis dazu.

Obsthof Fuchs
Ab einem Einkauf von € 30,- gibt es eine Flasche 0,33l Apfelsaft gratis dazu.
www.obst-fuchs.at

OMV Tankstelle Prem
Waschpass: Nach 6 Autowäschen ist die 7. Wäsche gratis.
Kaindorf

Ölmühle Höfler
Bei einem Einkauf von € 30,- gibt es ein Sackerl Knabberkerne pikant à 80g nach Wahl dazu.
www.hoefleroel.at

Rasthaus Steinbauer
1 Gratis-Dessert bei einem à-la-carte-Gericht
www.rasthaus-steinbauer.at

Rodler
Ab einer Einkaufssumme von € 25,- bekommen Sie einen Keks von der Familie Nöhrer.
Kaindorf, www.rodler-markt.at

Straußenwirt Lindenhof
Gratis Straußenfleisch-Leberaufstrich ab € 30,- Einkaufswert im Hofladen. www.straussenwirt.at

Taschner Monika
Bei einem Einkauf von 2 Karton Wein gibt es eine Flasche Wein gratis dazu.



TONI BRÄU
Ab einem Einkauf von € 50,- gibt es ein Seidl zum sofortigen Genuss gratis dazu.
www.tonibraeu.at

Waldpension Rechberger
Zu jedem Hauptgericht gibt es ein Stamplerl Schnaps gratis dazu.

Weinhof Knöbl
Bei einem Einkauf von 2 Karton Wein gibt es eine Flasche Saft nach Wahl gratis dazu.
www.weinhof-knoebl.at

Zach GmbH
-10 % auf alle LED Leuchtmittel
Kaindorf, kaindorf@zachgmbh.at ◀

Thomas Pußwald zum neuen Bürgermeister gewählt

Nach fast 40 Jahren an der Spitze der Gemeinde Hartl übergab Hermann Grassl das Bürgermeisteramt an Vbgm. Thomas Pußwald. Dem scheidenden Bürgermeister wurde große Anerkennung ausgesprochen.

Im Dezember 1986 wurde der damalige Gemeindegeschäftsführer und Vizebürgermeister Hermann Grassl als Nachfolger des überraschend verstorbenen Willi Klampfl Bürgermeister der Gemeinde Hartl. Mit nur 26 Jahren war der Obstbauer der jüngste Bürgermeister Österreichs.

Designierter Nachfolger

Damals dachte sicher niemand, dass es beinahe 40 Jahre dauern sollte, bis es erneut zu einem Bürgermeisterwechsel in der Ökoregion-Gemeinde kommen sollte. Am 31. Jänner 2026 war es so weit. Bgm. Grassl machte seinen bereits vor der Gemeinderatswahl angekündigten Rückzug aus der Kommunalpolitik wahr und sein designierter Nachfolger Vbgm. Thomas Pußwald wurde einstimmig zum neuen Gemeindeoberhaupt gewählt. Neue Vizebürgermeisterin ist die bisherige Gemeindegeschäftsführerin Daniela Fleck aus Großhart, ihr Nachfolger als Gemeindegeschäftsführer ist Simon Kneißl aus Tiefenbach. Die Angelobung erfolgte durch Bezirkshauptfrau Mag. Kerstin Raith-Schweighofer.

Beeindruckende Leistungen

Der Wechsel an der Gemeindegeschäftsführerspitze wurde auch dazu genutzt, um dem scheidenden Langzeitbürgermeister Hermann Grassl für seine unzähligen Leistungen Danke zu sagen. Im Laufe der vergangenen vier Jahrzehnte hat sich Hartl von einer ländlich geprägten Gemeinde zu einem florierenden kommunalen Zentrum im Herzen der Oststeiermark entwickelt. Besondere Akzente wurden und werden auf die Bereiche Wirtschaft – in der Gemeinde gibt es mehr als 950 Arbeitsplätze und mit der Firma Frutura einen österreichweiten Leit-

betrieb – Wohnbau, kommunale Infrastruktur und Bildung gelegt. Seit mehreren Jahren zählt Hartl beim österreichweiten Bonitätsranking zu den besten Gemeinden Österreichs.

Das Beste für die Menschen

„Mir ist es immer darum gegangen, das Beste für die Bevölkerung zu erreichen. Auf Gemeindeebene ist das am unmittelbarsten spürbar“, so Bgm. a. D. Grassl. Besonders bekannt und geschätzt ist das beliebte Gemeindeoberhaupt unter anderem für seinen unermüdlenden Einsatz, die Teamfähigkeit, die Entscheidungskraft und den Hausverstand.

Einen Weg, den auch sein Nachfolger Thomas Pußwald fortsetzen will. „Hartl ist unser unmittelbarer Lebensraum und nur gemeinsam kann es gelingen, unsere Gemeinde lebenswert zu erhalten und die künftigen Herausforderungen zu meistern“, so sein Appell an die Kollegen im Gemeinderat. Vbgm. Daniela Fleck und GK Simon Kneißl betonten in ihren Worten den neuen Bürgermeister bestmöglich zu unterstützen und gemeinsam für eine gute Weiterentwicklung der Gemeinde Hartl sich voll und ganz einzusetzen.

Zu den ersten Gratulanten zählten neben den Familien EU-Abgeordneter Reinhold Lopatka, die LAbg. ÖVP-Bezirksparteiobmann KO Lukas Schnitzer und Theresia Heil, Bundesrätin Antonia Herunter, mehrere Bürgermeisterkollegen sowie Vertreter der örtlichen Institutionen und Vereine. ◀



v. l. LAbg. Lukas Schnitzer, Bezirkshauptfrau Mag. Kerstin Raith-Schweighofer, Dr. Reinhold Lopatka, Vbgm. Daniela Fleck, Bgm. Thomas Pußwald, GK Simon Kneißl, LAbg. Theresia Heil, Bundesrätin Antonia Herunter, Bgm. a. D. Hermann Grassl

Guter Besuch bei den Jahrtagen 2026

Ende Februar wurden alle Gemeindebürger zu den Jahrtagen in Hartl, Großhart und Tiefenbach eingeladen.

Bgm. Thomas Pußwald konnte dazu mehr als 280 Personen begrüßen. Der neue Bürgermeister berichtete über die im letzten Jahr

durchgeführten und für 2026 geplanten Vorhaben und Projekte. Besonders erwähnte er die großartige Einsatzbereitschaft der

Gemeindemitarbeiter, der Feuerwehren und der Feistritzwerke im Zuge der vielen Schäden, die durch den starken Schneefall Anfang Februar entstanden sind.

Gemeindegeschäftsführer Simon Kneißl präsentierte den Rechnungsabschluss für das Jahr 2025. Im ordentlichen Haushalt konnte durch eine sehr gute Kostenstruktur und ein gutes Kommunalsteueraufkommen wieder ein sehr erfreuliches Ergebnis erzielt werden. Vizebürgermeisterin Daniela Fleck präsentierte die neuen Vorhaben für den Ortsteil Großhart und erklärte auch die Funktionsweise der neuen Cities-App der Gemeinde. Diese App soll in Zukunft noch mehr Informationen an

die Gemeindebürger weitergeben und auch von allen Vereinen als Informationsplattform genutzt werden.

Margit Schlagbauer, Geschäftsführerin der Ökoregion Kaindorf, berichtete über die Arbeit der Ökoregion und ihre angegliederten Vereine (KEM, KLAR, Natur im Garten) und auch über die Möglichkeiten des Stromspa-

rens durch den Beitritt zur neu gegründeten Energiegemeinschaft.

Bgm. a. D. Hermann Grassl bedankte sich bei allen Gemeindebürgern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung während seiner Amtszeit und wünschte dem neuen Gemeindevorstand alles Gute für die verantwortungsvolle Tätigkeit in der Gemeinde. ◀



Jahrtag in Hartl



Jahrtag in Tiefenbach



Jahrtag in Großhart

Vermietung Büroflächen im Gemeindezentrum Tiefenbach

Suchen Sie den idealen Standort für Ihr Unternehmen? Wir vermieten ab sofort die Büroflächen der ehemaligen Bürgerservicestelle Tiefenbach im Gemeindezentrum Tiefenbach.

Die Büroflächen befinden sich im **Erdgeschoss** und haben somit einen barrierefreien Zugang.

Die Räumlichkeiten bestehen aus:

- 3 getrennten möblierten Büroräumen mit bodentiefen Fenstern: 37,60 m² / 24,70 m² und 23,0 m²
- großes helles Foyer – 28,90 m²
- voll ausgestattete Teeküche – 12,80 m²
- Archiv – 12,40 m²
- Sanitäranlagen

Ein Glasfaseranschluss ist vorhanden.

Weiters vermieten wir in diesem Objekt im **Obergeschoss** für Veranstaltungen und Seminare:

- großen Saal – ca. 150,00 m²
- Sitzungssaal – 37,60 m²
- Buffet – 23,20 m²
- Sanitäranlagen

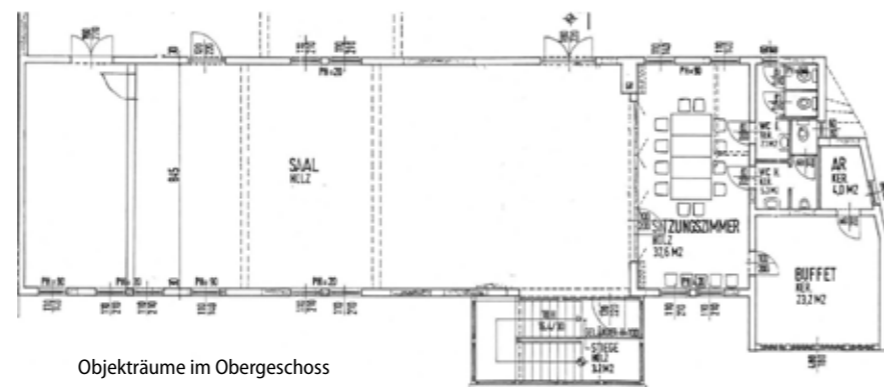
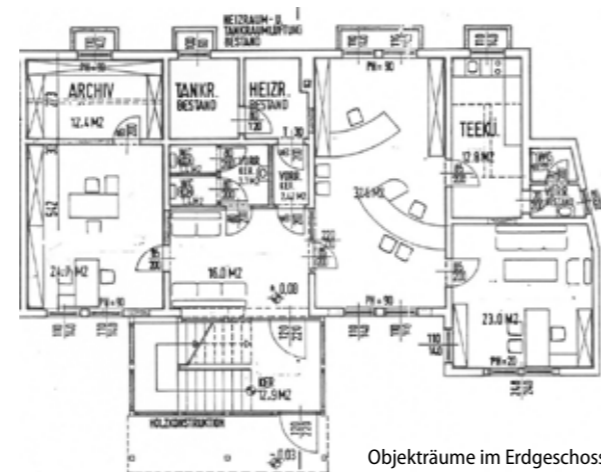
Das Mietobjekt befindet sich am Ortsende von Obertiefenbach, direkt an der L414. Ausreichend Parkplätze sind vorhanden.

Kontakt

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, kontaktieren Sie uns für einen persönlichen Besichtigungstermin:

Gemeinde Hartl

8224 Hartl 185
T: 03334/2522
M: gde@hartl.gv.at ◀



Alljährlicher Frühjahrsputz

in der Gemeinde Hartl

Zahlreiche Kinder und Erwachsene waren am Samstag, dem 28. März 2026 – trotz Wind und Kälte – **im gesamten Gemeindegebiet** unterwegs, um an der Aktion „Saubere Steiermark“ teilzunehmen und in unserer Gemeinde wieder den „Osterputz“ zu machen. Als Dankeschön gab es zum Abschluss für alle fleißigen Sammler einen Imbiss. Diese gemeinsame Aktion hat nicht nur unsere Umgebung ein Stück sauberer gemacht, sondern auch das Bewusstsein geschärft: Jeder kann etwas tun – sei es,

indem man selbst keinen Müll in die Natur wirft oder andere freundlich darauf hinweist.

Bgm. Thomas Pußwald bedankt sich bei allen Kindern und deren Begleitern für die Unterstützung und Mithilfe, damit sich die Natur in unserer Gemeinde in den kommenden Wochen in ihrer ganzen Frühlingspracht präsentieren kann. ◀



Hartl-Weixelberg



Hartl-Nörning



Hartl-Frauenhofen



Hartl-Hinterwald



Hartl-Rohregg



Hartl-Ort



Tiefenbach



Großhart

ÖVP Preisschnapsen

Am 21. März 2026 fand das traditionelle Preisschnapsen der ÖVP Hartl im GH Schneider in Auffen statt.

Zahlreiche Schnapsler kämpften mit vollem Eifer um einen der mehr als 48 wunderschönen Preise. Die vier Erstplatzierten werden auch heuer wieder zum Landesturnier der ÖVP Steiermark nach Fürstenfeld fahren und unsere Gemeinde bestens vertreten.

Bgm. Thomas Pußwald, VBgm. Daniela Fleck und Bgm. a. D. Hermann Grassl gratulierten folgenden Gewinnern und freuten sich über den fairen Wettkampf:

1. Herbert Kröpfl, Großhart
2. Hermann Walitsch, Großhart
3. Johann Grabner, Großhart
4. Hannes Grabner, Großhart
5. Christian Trummler, Großhart

Ein Dankeschön an die zahlreichen Teilnehmer und die vielen Sponsoren für die wunderschönen Preise. ◀



v.l. Bgm. a. D. Hermann Grassl, Hannes Grabner, Herbert Kröpfl, Franz Pußwald, Hermann Walitsch, Johann Grabner, Christian Trummler, Vb. Daniela Fleck und Bgm. Thomas Pußwald

Freie Betreuungsplätze.

bei liebevoller Tagesmutter in Stubenberg

Seit März 2026 bietet unsere engagierte Tagesmutter **Carina Leiner** Betreuungsplätze an. In einem familiären Umfeld mit Herz, viel Raum zum Spielen und liebevoller, kindgerechter Förderung können sich die Kleinen rundum wohlfühlen. Ganz nach dem Motto von Maria Montessori: „Hilf mir, es selbst zu tun.“

In Carinas Haus in Stubenberg am See erwartet die Kinder eine warme, geborgene Atmosphäre mit einem großen Garten, der zum Toben, Entdecken und Zurückziehen einlädt. Durch die kleine Gruppengröße steht jedes Kind im Mittelpunkt und wird individuell begleitet und gefördert. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Es gibt frisch gekochtes, gesundes Frühstück, Mittagessen und Jause.

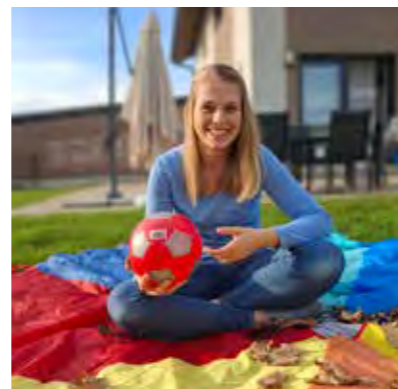
Die Betreuung orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder und legt Wert auf Selbstständigkeit, Achtsamkeit und liebevolle Begleitung. Ein Ort, an dem Kinder einfach Kinder sein dürfen.

Es gibt auch noch **freie Plätze für einen Start im Herbst 2026**, am Besten gleich vormerken lassen.

Kontakt & Info

Bei Fragen oder Interesse rufen Sie gerne von Montag bis Freitag unter **0664/807855686** an.

Betreuungszeiten: nach Vereinbarung, ein- bis fünfmal wöchentlich. ◀



Pflegekompetenzzentrum Kaindorf

Frühlingsfreude verbindet Generationen

Wenn Kinderlachen auf Lebenserfahrung trifft, entstehen ganz besondere Momente. So durften wir auch diesmal wieder die **4. Klassen der Volksschule Kaindorf** bei uns im Pflegekompetenzzentrum begrüßen. Mit viel Begeisterung und einer ordentlichen Portion Spielfreude wurde gemeinsam gelacht, gewürfelt und um den Sieg gekämpft.

Doch damit nicht genug: Nach den fröhlichen Spielrunden zog es uns hinaus in die warme Frühlingssonne. Gemeinsam machten wir einen gemütlichen Spaziergang und genossen die frische Luft – ein kleiner Ausflug, der für große Freude sorgte.

Besonders schön war zu beobachten, mit wie

viel Stolz und Verantwortungsgefühl die Kinder unsere Bewohner im Rollstuhl begleiteten. Diese kleinen Gesten der Fürsorge berührten nicht nur die Senioren, sondern machten auch die jungen Besucher sichtlich glücklich.



Ein Tag voller Herzlichkeit, der wieder einmal gezeigt hat: Begegnungen zwischen Genera-

tionen sind etwas ganz Besonderes – für beide Seiten.



Liebe liegt in der Luft – und Rosen in unseren Händen!

Am Valentinstag wurde es bei uns im Pflegekompetenzzentrum Kaindorf besonders herzlich: Jeder Bewohner durfte sich über eine wunderschöne Rose freuen. Diese kleine Geste sorgte für viele strahlende Augen, gerührte Momente und so manches verschmitzte Lächeln.

Es ist bei uns schon eine liebgewonnene Tradition, am 14. Februar Freude zu schenken – denn Zuneigung kennt kein Alter! Mit viel Herz

haben wir die Rosen persönlich überreicht und dabei wunderbare Gespräche geführt. Ein großes Dankeschön geht an den Spar-Markt Peheim, der uns auch heuer wieder mit den gesponserten Rosen unterstützt hat. Dank dieser wertvollen Unterstützung konnten wir unseren Bewohnern diesen besonderen Tag versüßen.

So schön kann Valentinstag sein! ◀



Zum Muttertag: Gemeinsam genießen

Gasgrill Barbecue Stella 3201



3 Hauptbrenner und Seitenbrenner.
Inkl. Zubehör und Beistelltisch

statt 749,-
579,-

Überraschen Sie zum Muttertag mit Genuss

Hochwertige Griller & bestes regionales Fleisch aus Ihrer Region



Jetzt im Markt erhältlich!



Karree & Schopf zum Grillen
von Fam. Posch



We think out of the box.

Ihre Verpackung biologisch, schnell & flexibel

Von der Idee bis hin zur fertigen Verpackungslösung – wir sind Ihr Partner für eine professionelle Umsetzung.



Kontaktieren Sie mich für einen Beratungstermin:
Kurt Fladerer, +43 3178 28555-28, +43 664 34 57 447
kurt.fladerer@klampfer-druck.at

klampfer-druck.at

Gemeinsam mitten im Leben

Neuigkeiten aus dem Tageszentrum Ebersdorf

Der Jänner begann schon mit den ersten Vorbereitungsarbeiten für den **Fasching**. Wir wollten, dass unser schönes Gebäude in der „narrischen Zeit“ umso bunter erscheint.



Ein ganz wichtiger Teil der Faschingsvorbereitung war natürlich das **Krapfen-Backen**. An mehreren Tagen wuzelten unsere engagierten Tagesgäste wunderschöne Krapfen. Diese wurden natürlich am Nachmittag zum Kaffee verkostet.



Am **Rosenmontag** fand dann das erste **Jahreshighlight** statt. Wir veranstalteten einen **Sauschädltanz**. Im Mittelpunkt unser – nicht ganz so echter



– Sauschädl. In Tracht und Verkleidung verbrachten wir einen lustigen Nachmittag mit Musik und Tanz. Auch ein paar frische Krapfen durften zum Faschingsabschluss nicht fehlen. Und da wir natürlich auch etwas von der „Sau“ anbieten wollten, gab es ein Verhackert-Brot für alle Tagesgäste.

Im Februar durften wir die ersten **Sonnenstunden** mit unseren Tagesgästen zusammen genießen. Bei 18 Grad und strahlendem Sonnenschein packten wir die Sonnenbrillen aus.

Die Fastenzeit war auch bei uns ein Thema. Nicht nur Gespräche wurden darüber geführt, sondern auch **Fastenbrezen** wurden gebacken.

Ostern steht vor der Tür! Unsere ganze Osterdekoration wurde selbst hergestellt. Auch ein Osterstrauch wurde von uns gestaltet. Im Zuge der Ostervorbereitung wurde uns auch eine ganz besondere Ehre zu teil. Wir durften gemeinsam mit unseren



Tagesgästen die **Osterkerze für die Pfarre Ebersdorf** gestalten. Diese wurde am Mittwoch vor Ostern abgeholt und im Zuge dessen wurde eine kleine Andacht im Tageszentrum abgehalten. ◀



Theaterrunde Ebersdorf

Nachdem sich die Theaterrunde Ebersdorf entschlossen hat die Saison zu wechseln und mit Start 2026 ab jetzt jedes Jahr im Frühjahr spielt, war die „Pause“ zwischen November und März seehr kurz.

Aber man glaubt es kaum: So kurz hintereinander eine geballte Ladung an Kreativität, Humor, Spiellaune und Witz auf die Bühne zu zaubern, ist sogar für manchen Profi-Schauspieler kaum zu stemmen.

Doch die Theaterrunde Ebersdorf - mit ihrem spürbar eingeschworenen Team - hat dies mit Bravour geschafft. Verschiedene Stimmen aus dem Publikum meinten, sogar heuer haben sie noch einen draufgelegt. Der Sketabend bestach durch hervorragende schauspielerische Kunst, grandiose Verkleidungen, perfekte Bühnen- und Tontechnik. Die Sketche waren eine bunte Mischung aus Slapstick, feinsinnigem Humor und überraschenden Pointen, die das Publikum immer wieder zum Lachen brachten. Besonders die gelungene Kombination aus körperlicher Komik und pointierten Dialogen verlieh den Szenen eine besondere Dynamik. Immer wieder gelang es dem Team, alltägliche Situationen auf überraschende Weise zu überspitzen und damit den Nerv des Publikums zu treffen.

So entstand eine kurzweilige Aufführung, die nicht nur zum Lachen anregte, sondern auch mit feinem Witz zum Nachdenken einlud.

Kein Wunder, dass hier die Karten schnell vergriffen waren und die drei Aufführungen ausgebucht waren.



Einen tosenden Applaus diesem ganz besonderen Team!
Liebe Theaterrunde, weiter so! ◀

UNABHÄNGIGKEIT IST DEINE SUPERKRAFT

MIT PHOTOVOLTAIK & SPEICHER VON DER ZACH GEBÄUDETECHNIK

Energiepreise steigen. Netze geraten an ihre Grenzen. Mit einer maßgeschneiderten Photovoltaikanlage inklusive Speicherlösung machen Sie sich unabhängiger vom Strommarkt – und investieren nachhaltig in die Zukunft Ihres Hauses.

Die Profis der Zach Gebäudetechnik planen, installieren und betreuen Ihre Anlage als Komplettanbieter:

- Individuelle Beratung & Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Fachgerechte Planung & Montage
- Integration in bestehende Heizungs- und Energiesysteme

Ob Einfamilienhaus, Landwirtschaft oder Gewerbebetrieb:
Hier werden Lösungen entwickelt, die technisch durchdacht und wirtschaftlich sinnvoll sind.

JETZT UNABHÄNGIG WERDEN unter 03334 2205 oder kaindorf@zachgmbh.at.




EINER FÜR ALLES - SEIT 1930
HEIZUNG | KLIMA | WASSER | ELEKTRO | SICHERHEIT

8224 Kaindorf 14 | www.zachgmbh.at
03334 2205 | kaindorf@zachgmbh.at

Spiel, Spaß und bunte Kostüme beim Ebersdorfer Kinderfasching

Bereits zum 22. Mal verwandelte sich am 7. Februar das Gemeindekulturzentrum in Ebersdorf in ein buntes Meer aus Kostümen und purer Lebensfreude.

Der Elternverein „Helfende Hände“ der Volksschule Ebersdorf lud zum traditionellen Kinderfasching. Bis auf den letzten Platz besetzt feierten kleine Superhelden, Prinzessinnen und fantasievolle Fabelwesen aus Ebersdorf und der gesamten Umgebung einen unvergesslichen Nachmittag.



Trettraktor anschließend an den Kindergarten Ebersdorf, der sich darüber sehr gefreut hat. Der Trettraktor wurde bereits erfolgreich übergeben.

Nachhaltigkeit wird in Ebersdorf großgeschrieben. Um den Kindern schon früh einen bewussten Umgang mit Ressourcen vorzuleben, wurde das Fest erneut unter dem Gütesiegel G'scheit feiern durchgeführt. Regionalität und Müllvermeidung sorgten dafür, dass nicht nur die Stimmung, sondern auch die Umweltbilanz glänzend war.

Der beachtliche Reinerlös der Veranstaltung fließt zu 100 % an die Kinder der Volksschule Ebersdorf. Damit werden das gesamte Schuljahr über wichtige Anschaffungen mitfinanziert und schulische Aktivitäten unterstützt.

Ein riesiger Dank gilt dem gesamten Organisationsteam, den vielen fleißigen Händen im Hintergrund sowie den Sponsoren, ohne deren Unterstützung dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre. ◀

Ob in der kreativen Bastelecke, bei der mitreißenden Kinderanimation oder an der Bar mit den beliebten, selbst gemixten Kindercocktails – die Stimmung war phänomenal. Ein besonderes Highlight waren auch in diesem Jahr die Verlosung und das Schätzspiel. Dank der großzügigen Unterstützung regionaler Betriebe und der Gemeindevorstände warteten über 200 großartige Preise auf die glücklichen Gewinner.

Beim diesjährigen Schätzspiel ging es besonders spannend zu. Mehrere Teilnehmer lagen mit ihren Tipps so dicht an der tatsächlichen Stückzahl, dass gleich zweimal das Los über die Platzierung entscheiden musste. Sowohl zwischen dem 3. und 4. Platz als auch an der Spitze gab es Punktgleichheit.

Johann Prem gewann dabei einen Trettraktor, gesponsert von der Firma LT PROFI. In einer besonders schönen Geste spendete er den



Top-Arbeitgeber

SUPERIOR
☆☆☆
RETTETTER
BIO-NATUR-RESORT

QR Code

Feel better be a RETTETTER

Du liebst 100% Teamgeist, 100% Spaß & 100% BIO? Komm ins RETTETTER-Team!

REZEPTIONIST (all genders)
40h/Woche | €2.300,-*

SERVICE FRÜHDIENST (all genders)
06 bis 12 Uhr | €2.250,-*

REINIGUNG ETAGE (all genders)
Teilzeit oder Vollzeit | 3- bis 5-Tage-Woche
06 bis 12 Uhr oder 09 bis 13 Uhr | €2.150,-*

WELLNESSPFLEGE (all genders)
40h/Woche | 06 bis 14:30 Uhr oder 18 - 22 Uhr | €2.300,-*

* Brutto bei Vollzeitbeschäftigung
(Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung gerne möglich)

Wir freuen uns über Deine Bewerbung!
Frau Daniela Bauernhofer | bewerbung@retter.at
0664 81 08 966 | 8225 Pöllauberg 88
www.retter.at

Gespräche, Rückblicke und Osterfreude

Ein lustiger Abend für die Eltern der Krippenkinder

An einem Donnerstagabend im März fand in der **Kinderkrippe Kaindorf** der Ostertreff statt, bei dem die Eltern der Krippenkinder die Gelegenheit hatten, in gemütlicher Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Es wurde nicht nur gelacht und geplaudert, sondern auch auf die vergangenen Wochen und Monate zurückgeblickt. Die Pädagoginnen gaben Einblicke in die vielfältigen Aktivitäten und Feste, die in der Krippe stattgefunden haben. So konnten die Eltern einen lebendigen Eindruck davon gewinnen, wie abwechslungsreich und liebevoll der Alltag ihrer Kinder gestaltet wird. Ein Highlight des Abends war das gemeinsame Basteln der Osternesterl. Mit viel Kreativität und Freude entstanden kleine, individuelle Kunstwerke, die der Osterhase im Anschluss befüllt hat.



Vater beim Gestalten vom Osternesterl



Eltern beim Austausch

Der Elterntreff bot nicht nur Raum für Austausch und Information, sondern stärkte auch das Gemeinschaftsgefühl. Ein gelungener Abend, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. ◀

Fröhliches Osterfest

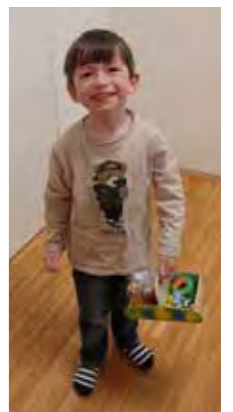
In den vergangenen Wochen drehte sich in der Kinderkrippe Kaindorf alles rund um das Thema Ostern und die Fastenzeit.

Die Kinder wurden spielerisch und altersgerecht an die Bedeutung dieser besonderen Zeit herangeführt. Ein wichtiger Bestandteil war auch die kindgerecht erzählte Ostergeschichte. Passend dazu fanden zahlreiche kreative und gemeinschaftliche Aktivitäten statt: So färbten die Kinder auf besondere Weise Ostereier. Hierfür wurden Blätter einer Küchenrolle mit Filzstiften bunt bemalt, anschließend mit Wasser besprüht und nach dem Trocknen entstanden daraus farbenfrohe Muster. Auch das Backen von traditionellen Osterpinzen bereitete den Kindern große Freude, ebenso wie das gemeinsame Binden von Palmbesen.

Ein besonderes Ritual während der Fastenzeit war die sogenannte „Fastentreppe“. Jede Woche kam ein neues Symbol hinzu, das verdeutlichte, wofür wir dankbar sein können und Jesus danken wollten. Dieses Ritual

begleitete die Kinder durch die Wochen bis hin zum Osterfest.

Durch diese vielfältigen Angebote konnten die Kinder nicht nur kreative Erfahrungen sammeln, sondern auch wichtige soziale und emotionale Kompetenzen stärken. Sie erlebten Gemeinschaft, übten sich im Teilen und Miteinander und entwickelten ein erstes Verständnis für Ostertraditionen und Bräuche. Zudem wurde ihre Feinmotorik beim Basteln und Backen gefördert, während Rituale wie die Fastentreppe ihnen Orientierung, Werte und Dankbarkeit näherbrachten.



Krippenkind nach erfolgreicher Osternesterlsuche

Der besondere Abschluss war unser Osterfest. Nach dem gewohnten Ankommen in der Krippe versammelten sich alle schon bald zu einem stimmungsvollen, österlichen Morgenkreis mit Liedern, dem gemeinsamen Ritual und einer Ostergeschichte. Bei der anschließenden Festjause aßen wir an einer festlich geschmückten Tafel unsere Osterjause. Aufgrund des schlechten Wetters musste die Osternestsuche kurzerhand nach drinnen verlegt werden. In den Räumlichkeiten der Kinderkrippe hatte der Osterhase die von den Eltern liebevoll gestalteten Osternesterl versteckt. Mit großer Begeisterung machten sich die Kinder auf die Suche und wurden bald fündig.



Gemeinsame Festjause

Viele leuchtende Augen und strahlende Gesichter zeigten, wie besonders dieser Moment für die Kinder war. Die Osterzeit wird allen noch lange in Erinnerung bleiben. ◀

Kleine Entdecker im Frühlingszauber

Ostern und Frühling waren die Kernthemen der letzten Wochen in der **Kinderkrippe Ebersdorf**. Mit großer Freude und Neugier tauchten die Kinder in diese bunte und lebendige Jahreszeit ein.

Kreativ wurden die Kinder beim Gestalten von Hasenhandabdrücken, bei denen aus kleinen Händen liebevolle Kunstwerke entstanden. Auch traditionelle Bräuche kamen nicht zu kurz: Mit großer Begeisterung wurden Pinzen gebacken und bunte Eier gefärbt.



Krippenkind beim Basteln

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Thema Wachstum und Natur. Gemeinsam wurde Kresse angesät, gepflegt und täglich beobachtet. Die Kinder konnten so hautnah miterleben, wie aus kleinen Samen zarte Pflänzchen wachsen. Dieses Beobachten förderte nicht nur die Geduld, sondern auch das Verständnis für natürliche Prozesse. Begleitet wurden diese Erfahrungen von fröhlichen Liedern und Fingerspielen rund um Ostern und den Frühling.

Die letzten Wochen waren geprägt von Staunen, Entdecken und kreativem Ausdruck – eine wunderbare Einstimmung auf die Frühlingzeit. ◀



Die Kinder der Krippe Ebersdorf sind stolz auf ihre gebastelten Osterdekorationen.



Hier ist Fingerfertigkeit gefragt



Backen von Osterpinzen

Ostern im Kindergarten Kaindorf

Im Kindergarten feierten wir ein fröhliches Osterfest. Bereits im Vorfeld bastelten die Kinder mit viel Freude ihre eigenen Osterester.

Am Festtag stärkten wir uns zunächst bei einer leckeren gemeinsamen Osterjause. Danach wurde es richtig spannend: Voller Vorfreude machten sich die Kinder auf die Suche nach ihren Oestern, die der Osterhase befüllt und versteckt hatte.

Mit großer Begeisterung und leuchtenden Augen wurden schließlich alle Nester entdeckt.

Es war ein rundum gelungener Tag, der allen viel Freude bereitet und noch lange in Erinnerung bleiben wird. ◀



Kindergarten Kaindorf

Schikurs in Wenigzell

Ende Jänner machten sich unsere Kindergartenkinder bei herrlichem Wetter und täglichem Sonnenschein auf den Weg zum Schikurs nach Wenigzell. Die perfekten Bedingungen sorgten für viele un-

vergessliche Erlebnisse im Schnee.

Mit großer Begeisterung und viel Einsatz übten die Kinder täglich auf der Piste und der Erfolg kann sich sehen lassen. Besonders stolz

sind wir darauf, dass in dieser Woche wirklich alle Kinder das Schifahren erlernen konnten.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern, die uns tatkräftig unterstützt haben. Sie waren stets für die Kinder da und halfen, wo sie nur konnten. Ebenso möchten wir uns bei den Wohnsitzgemeinden bedanken, die durch ihre Unterstützung zur Kostenminimierung beigetragen und somit diese tolle Erfahrung ermöglicht haben.

Der Schikurs war für alle ein besonderes Erlebnis, das den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird. ◀



Besuch aus der BAfEP Hartberg

Kürzlich durften wir die Schülerinnen der Kolleg-Klasse der BAfEP Hartberg in unserem Kindergarten begrüßen. Im Rahmen ihres Besuchs stellten wir ihnen unsere Einrichtung vor und gaben Einblicke in unseren pädagogischen Alltag.

Gemeinsam sprachen wir über verschiedene pädagogische Konzepte und führten die Schülerinnen durch unser Haus. Dabei konnten die Schülerinnen wertvolle Eindrücke sammeln und unseren Kindergarten näher kennenlernen.

Wir freuen uns immer wieder, unseren Kindergarten und unser Fachwissen mit anderen Institutionen teilen zu dürfen und den fachlichen Austausch zu fördern. ◀



Frühlingserwachen im Kindergarten

Mit den ersten Sonnenstrahlen und dem fröhlichen Zwitschern der Vögel hielt auch in unserem Kindergarten der Frühling Einzug. In einer spannenden Einheit rund um das Thema „Frühlingserwachen“ machten sich die Kinder auf den Weg, die Veränderungen in der Natur bewusst zu erleben und zu verstehen. Besonders groß ist die

Freude auch wieder im Garten: Die Kinder genießen es, mehr Zeit draußen zu verbringen, die Natur mit allen Sinnen zu entdecken und sich frei zu bewegen. Ob beim Beobachten von Käfern und Vögeln, beim Sammeln von Naturmaterialien oder beim Spielen im Garten. Der Frühling bietet unzählige Möglichkeiten zum Lernen und Erleben. ◀



Kleine Wunder im Kindergarten

Vom Ei zum Küken



Ein ganz besonderes Projekt begeisterte die Kinder der Sonnengruppe in den vergangenen Wochen: Unter dem Motto „Wie Leben entsteht – Vom Ei zum Küken“ wurde ein Brutautomat mit unterschiedlichen Bruteiern bestückt. Gespannt verfolgten die Kinder täglich die Entwicklung der Eier und konnten so den faszinierenden Prozess des Lebens hautnah miterleben.

tenalltags. Mit viel Fürsorge und Begeisterung kümmerten sich die Kinder täglich um die kleinen Tiere, versorgten sie mit Futter und Wasser und beobachteten ihr Verhalten. Nicht nur die Kinder waren sehr begeistert, auch die Pädagogen und Eltern ließen sich von den kleinen flauschigen Wesen verzaubern.

Das Projekt vermittelte den Kindern nicht nur Wissen über Natur und Tierwelt, sondern stärkte auch Verantwortungsbewusstsein und Einfühlungsvermögen – ein Erlebnis, das sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Danke an Alois Hierzer und Kerstin Grassl, die dieses Projekt möglich gemacht haben! ◀

Nach genau 21 Tagen war es schließlich so weit: Insgesamt 18 kleine Küken schlüpften und sorgten für große Freude und staunende Gesichter. Die Kinder konnten das Schlüpfen direkt beobachten und erlebten dabei einen unvergesslichen Moment. Alle freuten sich über den piepsenden und flatternden Nachwuchs und die Küken blieben Teil des Kindergar-



Kindergarten Auffen

Eine Geschichte mit allen Sinnen erleben

Gespannt warteten die Kinder in der Woche vor Ostern auf den Besuch von Sabine und Robert Höller vom **Verein „Spiel- und Lernraum“**. Mit der mitgebrachten Theaterbühne und ihren Stabfiguren konnten die Kinder in das Theatergeschehen eintauchen. Nach gemeinsamen Vorbereitungen durften die Kinder gespannt der Geschichte „Bertl und Adele suchen das Glück“ lauschen.

Nach der Stärkung bei der Jause nahmen wir an einem Kreativworkshop mit Papiergießen teil. Staunend durfte sich jedes Kind seine eigene Stabfigur herstellen. ◀



Die Kinder lauschen gespannt der Geschichte



Geschickte Kinderhände beim Erstellen der Stabfigur

Der Kiga Hofkirchen

... gestaltet Osterfreude für die Volksschule

Ganz im Zeichen von Zusammenarbeit, Partizipation und gelebter Gemeinschaft stand heuer die **Osteraktion des Kindergartens und der Kinderkrippe Hofkirchen**. Mit viel Kreativität und Herz gestalteten die Kinder für die Volksschule liebevolle Osterester gefüllt mit einem Ostergruß und einem bemalten Ei.

Gerade zu Ostern rücken Werte wie Miteinander, Wertschätzung und Empathie und Hilfsbereitschaft in den Mittelpunkt. Diese wurden bei der gemeinsamen Aktion nicht nur vermittelt, sondern aktiv gelebt. Die Freude war auf beiden Seiten groß. Einmal am Vormittag am Spielplatz des Kindergartens und der Krippe spielen, mit Geschwistern und Bekannten spielen... das ist toll.

Auch der Nachhaltigkeitsgedanke spielte dabei eine wichtige Rolle, da wir zuvor das Thema Müll und Nachhaltigkeit forcierten. Die Osterester wurden aus recycelten Himbeerkartons gestaltet, die von den Kindern bemalt und kreativ wiederverwendet wurden.



Diese Aktion zeigte einmal mehr, wie „kleine“ Gesten eine große Wirkung entfalten können. ◀



Raiffeisenbank Oststeiermark Nord

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Deine regionalen CLUB-Vorteile

JETZT GRATIS JUGENDKONTO ERÖFFNEN UND JBL TUNE 520BT KOPFHÖRER + DEN RAIFFEISEN CLUB VORTEILSPASS HOLEN!*

WIR MACHT'S MÖGLICH.

*Ab 14 Jahren, solange der Vorrat reicht.

GAUGL
M E T A L L E

Wir und das grüne Gewissen

Kindergarten Ebersdorf

Eine besondere Osterzeit

Die Osterzeit war für unsere Kinder eine ganz besondere und erlebnisreiche Zeit, die sie mit großer Freude und Begeisterung erlebt haben. Passend zum Thema wurde fleißig gebastelt: Es entstanden liebevoll gestaltete Osterkörbchen und bunte Ostermester. Mit viel Kreativität und Eifer waren die Kinder bei der Sache und konnten ihre eigenen Ideen einbringen. Auch das gemeinsame Singen von fröhlichen Osterliedern durfte nicht fehlen und sorgte täglich für eine festliche Stimmung im Kindergarten.

Am Freitag vor den Ferien war die Aufregung besonders groß: Schon am frühen Morgen stellten die Kinder überrascht fest, dass alle ihre Körbchen plötzlich verschwunden waren. Wer hat sie wohl geholt? Die Spannung stieg – und schon bald war klar: Der Osterhase war da! Mit leuchtenden Augen machten sich die Kinder auf die Suche nach ihren Osternestern im Kindergarten. Jedes Kind wurde fündig und freute sich über sein Nest, gefüllt mit Schokolade, einem gefärbten Ei und kleinen Überraschungen. Die Freude und das Staunen waren in diesem Moment besonders schön mitzuerleben. ◀



Kleine Küken, große Begeisterung

Ein weiteres Highlight war das Ausbrüten von Küken direkt im Kindergarten. Die Kinder konnten dieses Wunder der Natur hautnah miterleben – vom vorsichtigen Durchleuchten der Eier bis hin zum ersten kleinen Riss in der Schale und schließlich dem Schlüpfen der Küken. Ein spannendes und lehrreiches Erlebnis.

Vier Tage lang durften die Kinder die Küken behutsam in die Hand nehmen, sie füttern, beobachten und ihren leisen Geräuschen lauschen. Dabei lernten sie nicht nur viel über Tiere, sondern auch über Verantwortung und einen achtsamen Umgang mit Lebewesen.



Parallel dazu nutzen wir die Zeit, um die erwachende Natur bewusst wahrzunehmen. Bei zahlreichen Spaziergängen beobachteten wir, wie die Blumen zu blühen beginnen und

die Bäume langsam wieder grün werden. Die Kinder konnten so die Veränderungen im Frühling mit allen Sinnen erleben und entdecken, wie die Natur Schritt für Schritt zum Leben erwacht.

Diese vielfältigen Erlebnisse machten die Osterzeit für die Kinder zu einer unvergesslichen und wertvollen Erfahrung. ◀



- PC, NOTEBOOKS & DRUCKER
- PRIVAT- & FIRMENKUNDEN
- VOR ORT SERVICE
- NETZWERKPLANUNG
- SYSTEMINSTALLATIONEN

GERHARD ZUNTNER | HAUPTSTR. 236
8271 BAD WALTERSDORF | TEL. 03333 / 20977
WWW.GZ-IT.AT

Volksschule Ebersdorf

Bezirksschulschmeisterschaften

Sechs Kinder unserer Volksschule vertraten uns heuer beim **Bezirksschirennen in Wenigzell** und erzielten durchwegs tolle Ergebnisse.

Sarah Ladler sicherte sich in ihrer Altersklasse sogar den 1. Platz. In der Schulwertung belegten die Ebersdorfer den sehr guten 13. Rang. Wir gratulieren allen Teilnehmern sehr herzlich! ◀



Ein Tag im Zeichen des Geldes

Am 12. März besuchten uns zwei Mitarbeiter der **Raiffeisenkassa**. Gemeinsam mit den Kindern der **3. und 4. Klasse** erarbeiteten sie die Aufgaben einer Bank und gingen der Frage nach, warum Geld überhaupt eingeführt wurde.

Außerdem hatten die Kinder die Möglichkeit, Geldscheine aus verschiedenen Währungen genauer zu betrachten und die Sicherheitsmerkmale von Euro-Scheinen kennenzulernen. Daran hatten die Schüler besonders Spaß! ◀



Bericht Safety Tour

Am 17. März nahmen die Kinder der **3. und 4. Klasse** an der **Kindersicherheitsolympiade** in der Naturparkarena in Pöllauberg teil. Bereits im Vorfeld bereiteten sie sich intensiv und auf spielerische Weise vor, indem sie unter anderem Baderegeln, Erste-Hilfe-Maßnahmen, den Umgang mit Gefahrenstoffen sowie das richtige Verhalten im Straßenverkehr übten. Die vielen Übungseinheiten haben sich ausgezahlt, da die Kinder den großartigen 2. Platz unter insgesamt 14 teilnehmenden Gruppen erreichten. ◀



Lesen ist Abenteuer im Kopf

Am 27.3.2026, dem **Österreichischen Vorlesefesttag**, holten die Kinder der **2. Schulstufe** die angehenden Schulkinder - kurz „Schulis“ genannt - im Kindergarten ab. Sie wanderten mit ihnen durch das Schulhaus, erzählten ihnen aus dem Leben eines Schulkindes und zum Schluss lasen sie auch noch Bilderbücher vor. Die Kindergartenkinder waren begeistert und freuen sich schon auf die nächste Einladung nach den Osterferien. ◀

Volksschule Hofkirchen

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier

Mit einer gemütlichen Feier stimmte sich die Schulgemeinde auf das bevorstehende Weihnachtsfest in der Erzherzog-Johann-Halle in Tiefenbach ein. Begrüßt wurden die zahlreich erschienenen Eltern, Großeltern und Gäste von Schulleiterin Carina Forster. Besondere Ehrengäste waren BGM Thomas Teubl und BGM Hermann Grassl, die auch liebevolle Grußworte an das Publikum richteten. Jede Klasse leistete mit einem vorbereiteten Beitrag ihren ganz besonderen Teil zum Gelingen



Die Schüler auf der Bühne in der Erzherzog-Johann-Halle Tiefenbach

des Festes, welches im Zeichen von Zusammenhalt, Nächstenliebe und Gemeinschaft stand. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Schulchor, der mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern für eine festliche Atmosphäre sorgte. Zum Abschluss der Feier wurde gemeinsam mit dem Publikum das Lied „Alle Jahre wieder“ gesungen – ein schöner Moment des Miteinanders, der die Weihnachtsfeier harmonisch ausklingen ließ.

Zu Besuch auf dem Gemeindeamt Kaindorf

Über einen sehr interessanten Ausflug nach Kaindorf können die Kinder der 3. und 4. Schulstufe berichten: Passend zum aktuellen Sachunterrichtsthema „Alles über die Gemeinde“, stand ein Besuch auf dem



Die Schüler der Volksschule Hofkirchen mit Bürgermeister Thomas Teubl

Gemeindeamt am Plan. Dort angekommen wurden die Kinder sehr herzlich von Bürgermeister Thomas Teubl empfangen, der sie durch alle Räumlichkeiten des Hauses führte und mit Begeisterung über die Strukturen, die Aufgaben und die einzelnen Bereiche des Gemeindegewesens informierte. Im Anschluss gab es eine Fragerunde am „runden Tisch“, wo der Bürgermeister gekonnt Rede und Antwort stellte und den Kindern offenes Gehör für deren Anliegen schenkte. Abschließend lud uns Bgm. Teubl zu einer köstlichen „Krapfenjause“ mit Getränken ein.

Herzlichen Dank für den informativen Vormittag im Gemeindeamt und die wertvolle Zeit, die sich Herr Bgm. Teubl für die Schule genommen hat!

Backen wie ein echter Profi bei der Familie Gotthardt

Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe führte ein sehr lehrreicher Ausflug in die Bäckerei/ Konditorei Gotthardt. Zu Beginn wurden alle zu einem genüsslichen Frühstück in das dazugehörige Kaffeehaus eingeladen. Bestens gestärkt durften die Kinder einen Blick hinter die Kulissen, nämlich in die Backstube – das Herz der Bäckerei Gotthardt –, blicken. Dort sahen die Kinder die verschiedensten Geräte und Maschinen, welche für die Herstellung von Gebäck und diversen Köstlichkeiten benötigt werden.



Die Konditoren der Zukunft

Mit fachkundiger Hilfe durften die Mädchen und Burschen auch selbst Hand anlegen und die eigenen Kekse verzieren. Die VS Hofkirchen bedankt sich sehr herzlich bei der Familie Gotthardt und deren Team für den wunderbaren Vormittag.

Autorenlesung

Die Autorin Dr. Ricarda Krenn stellte den Kindern ihr erstes Buch vor, das sie für ihren Sohn geschrieben hat. Es heißt: „Markus, Marcus und Mark der weise Pirat“. Mit lustigen Körperübungen wurde anschließend auf wichtige Lektionen des Buches eingegangen: Sei mutig, habe keine Angst! Vieles im Leben können wir nicht kontrollieren, unsere Reaktionen darauf aber schon. Die Kinder lernen in diesem Buch mit Hilfe von Piraten wichtige stoische Lebensweisheiten.



Die 2. Klasse mit Autorin Dr. Ricarda Krenn

Leukämiehilfe Steiermark - Workshop mit Wirkung

Im Rahmen eines informativen und zugleich kindgerecht gestalteten Workshops der Leukämiehilfe Steiermark, erhielten die Schüler wertvolle Einblicke in die Welt des Blutes und der Gesundheit. Der Workshop wurde ehrenamtlich von Univ.-Prof. Dr. Heinz Sill in Begleitung von RR. Juliane Müller durchgeführt.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das Thema „gesundes und krankes Blut“. Anschaulich und verständlich wurde erklärt, welche Funktionen das Blut im menschlichen Körper übernimmt und wie Krankheiten – insbesondere Leukämie – entstehen können. Besonders hervorgehoben wurde, dass Rauchen nachweislich krebserregend ist und langfristig

schwere gesundheitliche Folgen haben kann. Ziel war es, bereits früh ein Bewusstsein für einen gesunden Lebensstil zu schaffen. Durch anschauliche Beispiele und interaktive Elemente wurde das Thema lebendig und leicht verständlich vermittelt. Dieser Workshop galt als Dank für die großzügige Sammelaktion, die die Kinder der VS Hofkirchen leisteten.



Dr. Heinz Sill und RR Juliane Müller vermitteln kindgerecht Wissen

Faschingskrapfen für die Kinder der Volksschule Hofkirchen

Passend am letzten Tag vor den Semesterferien, bekamen alle verkleideten Kinder einen süßen Faschingsgruß. Die Raiffeisenbank Oststeiermark Nord hat für alle Kinder der Schule, köstliche Faschingskrapfen gesponsert. Die Freude bei den Schülern war riesengroß – die süße Überraschung ist bei allen sehr gut angekommen! Ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisenbank der Filiale Kaindorf für diese gelungene Aktion!



Die 1. Klasse mit dem gesponserten Faschingskrapfen der Raiffeisenbank

Hervorragender 7. Platz bei der Safety Tour in Pöllauberg

In der Naturparkarena am Pöllauberg stand alles im Zeichen von Sicherheit, Wissen und Teamgeist: Zahlreiche Volksschüler aus dem Bezirk Hartberg-Fürstenfeld nahmen an der diesjährigen Kindersicherheits-



Siegerehrung der 3. und 4. Klassen am Pöllauberg

olympiade teil und stellten dabei ihr Können eindrucksvoll unter Beweis. Insgesamt vier abwechslungsreiche Bewerbe galt es zu meistern. Die Kinder mussten nicht nur ihr theoretisches Wissen abrufen, sondern dieses auch praktisch und unter Zeitdruck umsetzen, eine spannende Herausforderung, die für viel Begeisterung sorgte. Besonders erfreulich verlief der Wettbewerb für die Volksschule Hofkirchen: Die Mischklasse konnte sich im starken Teilnehmerfeld den hervorragenden 7. Platz sichern und zeigte dabei eine tolle Leistung.



Die Kinder haben das Osternest gefunden

Ostereiersuche im Kindergarten Hofkirchen

Der Osterhase ist im Kindergarten vorbeigehoppelt und hat für die Schüler der Volksschule kleine Osternester versteckt. Trotz der wirklich raffinierten Verstecke konnten schließlich alle Nester von den begeisterten Kindern gefunden werden. Danach blieb sogar noch Zeit zum gemeinsamen Spielen. Vielen Dank an die Kindergartenpädagoginnen und die vielen Nachwuchshelfer des Osterhasen.

Kreativer Klimaworkshop

Die 3. und 4. Klasse konnte mit Frau Dr. Eva Lenhard einen Klimaworkshop absolvieren. Im Vorfeld hatten die Kinder schon das Buch „Vom Klimaschrecker zum Klimachecker“ bearbeitet. Beim Workshop wurden dann die Inhalte des Buches nochmals aufgegriffen. Die Folgen des Klimawandels für unsere Region wurden besprochen und die Schüler überlegten, was man dagegen tun kann. Anschließend arbeitete jedes Kind an einem Lapbook zum Thema. Zum Schluss wurden die tollen Werke vorgestellt. Es war ein interessanter und kurzweiliger Vormittag. ◀



Die Schüler der 3. und 4. Klasse mit ihren Lapbooks.

Traditionelle Osterwerkstatt in der Volksschule Hofkirchen

Am Freitag vor den Osterferien durften die Kinder das regionale Osterbrauchtum an Stationen erleben. Zuerst wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt und dann ging es auch schon zu den verschiedenen Stationen. Auf dem Plan standen: Palmbesen binden, Osterkerzen verzieren, Blumenstecker gestalten, Oster-

sackerl in Hasenform basteln, Osterhasen backen und Eier färben. Dabei wurden Traditionen und Brauchtum lebendig und mit allen Sinnen erlebt. Ein herzliches Dankeschön gilt den engagierten Eltern, die das Lehrerinnenteam besonders beim Palmbesen binden so tatkräftig unterstützt haben. ◀



Gelebtes Brauchtum in der Volksschule Hofkirchen

Volksschule Auffen

Microgreens-Workshop und Faschingsfeier

Im Microgreens-Workshop mit Frau Rosenberger lernten die Kinder viel Spannendes über junge Gemüsepflanzen. Sie konnten verschiedene Sorten probieren und danach selbst welche anbauen.

Vorlesebesuch im Kindergarten

Anfang März statteten die Schüler der 3. und 4. Schulstufe dem Kindergarten einen Besuch ab. Sie lasen den jüngeren Kindern Bilderbücher vor und spielten anschließend gemeinsam im Garten - eine schöne Möglichkeit für Begegnung und Austausch.



Vorlesestunde: Austausch zwischen Groß und Klein

Ein Tag im Wald

Zusammen mit dem Waldpädagogen Josef Rechberger verbrachten die Kinder einen erlebnisreichen Tag im Wald. Dabei erkundeten sie den Lebensraum Wald und erfuhren viel Wissenswertes über Pflanzen und Tiere.

Ei-Workshop mit den Seminarbäuerinnen

In einem abwechslungsreichen Workshop lernten die Kinder das Ei als vielseitiges Lebensmittel kennen. Gemeinsam mit den Seminarbäuerinnen erforschten sie Aufbau, Herkunft und Verwendung des



Die Schüler der VS Auffen mit Waldpädagogen Josef Rechberger

Eis und durften auch selbst eine einfache Speise zubereiten. Dabei standen Spaß und ein bewusster Umgang mit Lebensmitteln im Mittelpunkt. ◀



Der Ei-Workshop sorgt für staunende Gesichter

Volksschule Kaindorf



Osterstimmung

In den Tagen vor den Osterferien lag in der Volksschule Kaindorf bereits spürbar Osterstimmung und Vorfreude in der Luft. Mit viel Kreativität und Freude bereiteten sich die Kinder auf das Osterfest vor. In den Klassen wurde eifrig gebastelt, gemalt und dekoriert.

Einige Kinder machten sich auch auf die Suche nach ihren liebevoll gestalteten „Ostermesterln“ und wurden auch fündig. Die Vorfreude auf Ostern war dabei überall deutlich zu spüren und sorgte für viele strahlende Gesichter. ◀



Vom Korn zum Mehl

Einen spannenden und lehrreichen Ausflug unternahmen die **3. Klassen der Volksschule Kaindorf** zur **Posch Mühle** in Hartberg. Vor Ort besichtigten die Kinder die alte Mühle, die bereits in dritter Generation geführt wird.

Die fast 500 Jahre alte Mühle ist nach wie vor ein aktiver Produktionsbetrieb. Bei einer Führung erhielten die Kinder Einblicke in die Abläufe der Mühle und erfuhren Wissenswertes über verschiedene Getreidesorten, die sie



auch betrachten und miteinander vergleichen konnten. Der Ausflug zur Posch Mühle wurde

so zu einem eindrucksvollen Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. ◀

Safety Tour

Mit großer Begeisterung nahmen die **4. Klassen der Volksschule Kaindorf** an der **Safety Tour** teil. Bei diesem spannenden Bewerb rund um Sicherheit und richtiges Verhalten in Gefahrensituationen konnten die Kinder ihr Wissen und Können unter Beweis stellen.

In verschiedenen Stationen galt es, Aufgaben zu lösen, Geschicklichkeit zu zeigen und Sicherheitsregeln anzuwenden. Dabei standen nicht nur Schnelligkeit und Wissen im Vordergrund, sondern auch der Teamgeist.

Die Kinder unterstützten sich gegenseitig, feuerten einander an und meisterten die Herausforderungen gemeinsam. ◀





Neue Spielsachen für die Klassen

Die Kinder der Volksschule Kaindorf dürfen sich über neue Spielsachen in den Klassen freuen. Der Elternverein hat **Kapla-Bausteine** sowie **Legó** für die Klassen angekauft. Die Materialien wurden bereits in den Pausen genutzt. Es wurde gespielt, gebaut, ausprobiert und kreativ gestaltet.

Die Kinder können dabei ihrer Fantasie freien Lauf lassen und gleichzeitig ihre Geschicklichkeit sowie ihr räumliches Denken fördern. Auch an Regentagen ist damit für eine schöne Pausenzeit gesorgt. Ein herzliches Danke dem **Elternverein** für die Anschaffung der neuen Spiele. ◀



Mittelschule Kaindorf



Wintersportwoche

Perfekte Schneebedingungen und Sonnenschein machten die Wintersportwoche auf der **Turracher Höhe** zu einem besonderen Erlebnis. Die Skigruppen genossen ideale Pisten, während auch die Alternativgruppe bei ihren Aktivitäten viel Spaß hatte.

Abends sorgten Einheiten zu den Pistenregeln sowie unterhaltsame Hüttenspiele für Abwechslung und stärkten die Gemeinschaft.

So bleibt die Woche allen Beteiligten in bester Erinnerung. ◀




Herbsthofer
WÄNDE, DIE ATMEN

herbsthofer.com
6224 Kaindorf 00 | mail@herbsthofer.com | +43 3334 2293

Exkursion der vierten Klassen

Am 12. März 2026 unternahmen die **4. Klassen** eine **Exkursion zum Abfallwirtschaftsverband Hartberg** in St. Johann in der Haide, um mehr über Müll und dessen Trennung zu erfahren. Zu Beginn erhielten die Schüler eine Einführung in die Abfallwirtschaft durch eine Präsentation mit anschaulichen Beispielen. Anschließend folgte eine Führung durch den Betrieb, die vom Geschäftsführer persönlich geleitet wurde.

Dabei wurden verschiedene Maschinen zur Müllverarbeitung gezeigt, wie eine Sortiermaschine, eine Beutelbrechmaschine und ein Zerkleinerungsgerät. Es wurde auch erklärt, dass ein Teil des Mülls händisch sortiert werden muss. Nach der Führung reflektierten die Schüler ihre Eindrücke, bevor sie schließlich die Heimreise antraten.
- Maximilian und Nils, 4a ◀



Ausflug nach Graz

Die **1. und 2. Klassen** verbrachten vor den Osterferien einen abwechslungsreichen und spannenden Tag in Graz. Gleich zu Beginn stand eine **Rätselrallye** durch die Innenstadt auf dem Programm, bei der die Schüler knifflige Aufgaben lösten und dabei die Stadt auf spielerische Weise erkundeten. Mit viel Begeisterung und Teamgeist meisterten sie verschiedene Stationen. Anschließend ging es weiter zum zweiten Programmpunkt in die **Helmut List Halle**. Dort erwartete die Kinder ein besonderes Erlebnis: das „Soundflix“. Unter dem Motto „Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, zaubern zu können?“ entführte die Veranstaltung die jungen Zuhörer in eine magische Klangwelt. ◀



Steirischer Frühjahrsputz

Auch die MS Kaindorf war dabei! Die Routen wurden im **FREIDAY** geplant und es war die **gesamte Schule** in der Gemeinde unterwegs – vom Schlossberg über die Kläranlage, der Mehrzweckhalle und dem Freibad bis hin zum Fußballplatz in Dienersdorf. Bgm.

Thomas Teubl und Gemeindebediensteter Josef Trieb gaben den Schülern einen Einblick, welchen Weg der Müll nimmt, nachdem er eingesammelt wurde.

Zum Abschluss gab's eine wohlverdiente Jause von der Gemeinde - Danke! ◀



Marktmusikkapelle Kaindorf

Mit vollem Programm ins neue Jahr!

2026 ist schon allerhand passiert! Nachdem wir das Jahr 2025 erfolgreich mit dem Neujahrsspielen verabschiedet hatten, stand schon unser Musiball vor der Tür. Mit Polonaise, viel Livemusik, Glückshafen und bester Verköstigung kam wohl jeder auf seine Kosten. Wir bedanken uns bei allen Besuchern!

Neuer Vorstand und ein Dankeschön

Bei der ersten Mitgliederversammlung 2026 wurde nach 3 Jahren ein neuer Vorstand gewählt. Wir müssen gestehen: Allzu viel hat sich nicht geändert und doch gratulieren wir den einzelnen neuen Mitgliedern zur Wahl und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Bei

der Versammlung wurden auch wieder einige Ehrungen vorgenommen und so erhielt z.B. unser Herbert Klambauer das Ehrenzeichen in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft und Kapellmeisterin Susanne Stachl-Nistelberger das Verdienstkreuz in Silber. Nochmals ganz herzliche Gratulation! Man kann fast behaupten, dass bei uns Musik nicht nur praktiziert, sondern wirklich gelebt wird, denn wer so viele Jahre in Vereinsarbeit investiert, muss auch wirklich mit vollem Herzen dabei sein.

Des Weiteren wurde ein großes Dankeschön an unseren ehemaligen Bürgermeister von Hartl, Hermann Grassl, ausgesprochen:



Dankeschön für die jahrelange Unterstützung!

Knapp 40 Jahre stand er als Bürgermeister stets unterstützend an unserer Seite!

Obmann Hannes Goger hat ihm daraufhin ein kleines Dankeschön überreicht und wünschte ihm im Namen des Vereins alles Gute für die wohlverdiente Pension.

Habt ihr eure Terminkalender zufällig bei der Hand? Wir hätten da nämlich eine wichtige Veranstaltung, welche ihr euch nicht entgehen lassen solltet: Unser **Musikerfest am 6. Juni** in der Tiefenbach-Halle. Nach mehreren Jahren findet das Freundschaftstreffen der umliegenden Kapellen wieder unter unserem Dach statt – gute Laune und viel Musik sind vorprogrammiert und ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall! ◀



Wir stellen vor: Der neue Vorstand der Marktmusikkapelle Kaindorf



Allianz  **Für Dein Leben im Grünen – zuverlässig und nah.**

Versicherungsagent Meinrad Gratzer

Baumschulgasse 5 | 8230 Hartberg
meinrad.gratzer@allianz.at
Tel. +43 664 4649280

ALLIANZ.AT

USV Hofkirchen

Am 17. Februar 2026 fand zum 5. Mal der USV Hofkirchen Kinderfasching im Stefaniensaal in St. Stefan statt.



Wie vergangenes Jahr konnten auch heuer wieder viele verkleidete und fasnachtsbegeisterte Besucher begrüßt werden. Eine Kinderanimation, DJ-Musik und eine Hüpfburg rundeten das Rahmenprogramm an diesem

Fasnachtsdienstag ab. Für alle Kinder gab es wie jedes Jahr gratis Fasnachtskräpfen. Der USV Hofkirchen bedankt sich bei allen teilnehmenden Fasnachtsnarren und freut sich schon auf den nächsten Fasnachtsdienstag im Jahr 2027.



Schitage 2026

Von 24.-25. Jänner 2026 fanden wieder die traditionellen und allseits beliebten USV Hofkirchen Schitage statt! Dieses Jahr war unser Ziel erneut die Planneralm mit den großteils mit Naturschnee präparierten Pisten. Rund 45 Teilnehmer folgten dem Aufruf des USV Hofkirchen und verbrachten 2 großartige verletzungsfreie Schitage bei herrlichem Prachtwetter. Der USV Hofkirchen bedankt sich bei allen teilnehmenden Schifahrern für die Pünktlichkeit und das gemeinsame Miteinander und freut sich bereits auf die Schitage 2027! ◀



Preisschnapsen

Am 21. Februar veranstaltete der USV Hofkirchen das traditionelle Preisschnapsen im Stefaniensaal in St. Stefan. Wie seit einigen

Jahren wurde im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt. So durfte das Organisationsteam rund um Harald Fuchs insgesamt 30 Schnapsen begrüßen. Nach spannenden Vorrundenspielen ergaben sich die Finalspiele, wobei sich Karl Posch (Platz 3) gegen Hubert Buswald (Platz 4) durchsetzte. Im Finale gelang Alfred Kopitsch (Platz 1) gegen Martin Hofer (Platz 2) der Sieg.

Der USV Hofkirchen bedankt sich bei allen Teilnehmern, den zahlreichen Sponsoren sowie beim Schiedsrichter Franz Grabner für die reibungslose Abwicklung des Turnieres. ◀



Wie bereits in den Jahren zuvor durften auch heuer wieder prall gefüllte Geschenks- und Fleischkörbe von regionalen Selbstvermarktern überreicht werden, wobei jeder (!) Teilnehmer einen (Trost-)Preis mit nach Hause nehmen durfte.



Storchennest in Ebersdorf erneuert und bereit für neue Bewohner

Am 28. März 2026 führte die Berg- und Naturwacht Einsatzstelle Kaindorf erfolgreich die Erneuerung des Storchennests in Ebersdorf durch. Mit viel Engagement und fachkundigem Einsatz wurde das Nest instandgesetzt und wieder bewohnbar gemacht – rechtzeitig zur Rückkehr der Störche aus ihrem Winterquartier.



„Besonderer Dank gilt der **Feuerwehr Bad Waltersdorf**, die mit dem Einsatz der Drehleiter einen sicheren und reibungslosen Ablauf der Arbeiten ermöglicht hat. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei der **Familie Thomas Ziegler** für ihre Unterstützung und dafür, dass sie dem Storchepaar eine Heimat bietet“, betont **Manfred Peinsipp**, Einsatzstellenleiter von der **Berg- und Naturwacht Kaindorf**.

Der Weißstorch zählt zu den bekanntesten und beliebtesten Vögeln unserer Kulturlandschaft. Jedes Jahr legt er tausende Kilometer zurück: Den Winter verbringt er meist in Afrika, bevor er im Frühjahr an seinen angestammten Brutplatz zurückkehrt. Störche sind ausgesprochen ortstreu und nutzen bevorzugt alte Nester, die sie über viele Jahre immer weiter ausbauen.

In einem stabilen und gut gepflegten Nest legt das Storchepaar meist drei bis fünf Eier. Beide Elternteile kümmern sich um das Ausbrüten und später um die Aufzucht der Jungstörche. Als Nahrungsjäger bevorzugen Störche offenes Grünland, Wiesen und Feuchtgebiete, wo sie Insekten, Würmer, Amphibien und kleine Säugetiere finden. Mit ihrem Erscheinen im Frühling gelten sie seit jeher als Symbol für Erneuerung, Fruchtbarkeit und echtes Naturglück.

Die Berg- und Naturwacht Kaindorf freut sich, dass mit der Erneuerung des Storchennests in Ebersdorf ein wichtiger Beitrag zum Erhalt dieser geschützten Vogelart und zur Förderung der regionalen Artenvielfalt geleistet wird. Bürgermeister Dietmar Lang hofft nun auf baldigen Storchbesuch, fröhliches Klappern über den Dächern von Ebersdorf – und ganz augenzwinkernd darauf, dass sich mit der Rückkehr der Störche auch die überlieferte Weisheit vom Kindersegen bestätigt. ◀



Engagement für eine saubere Natur

Frühjahrsputz entlang des Saifenbaches

Im Rahmen der **steirischen Frühjahrsputz-Aktion** setzten die **Berg- und Naturwacht Kaindorf**, der **ÖKB Kaindorf** sowie die **Jägerschaft Kaindorf** am 11. April ein starkes Zeichen für Umwelt- und Naturschutz. Gemeinsam wurde das Einsatzgebiet entlang des Saifenbaches sowie das Bachbett selbst von achtlos entsorgtem Müll befreit.

Dabei kam leider auch diesmal eine beachtliche Menge an Abfällen zusammen. Neben alltäglichem Unrat wurden auch kuriose Fundstücke wie ein ausgedienter Drehsessel entdeckt – ebenso wie Autoreifen, die bei der Aktion leider wie gewohnt nicht fehlten.

Solche Funde zeigen einmal mehr, wie wichtig gemeinsames Engagement für eine saubere und intakte Natur ist.

Durch den tatkräftigen Einsatz der teilnehmenden Organisationen konnte ein wertvoller Beitrag zum Schutz der Umwelt und zur Erhaltung der heimischen Lebensräume entlang des Gewässers geleistet werden. „Ein herzlicher Dank gilt der Marktgemeinde Kaindorf, die im Anschluss an die Aktion zu einer Jause eingeladen hat und damit für einen gelungenen und kameradschaftlichen Ausklang sorgte“, freut sich Einsatzstellenleiter Manfred Peinsipp. ◀



Wenn's um's Dach geht,
hol'z den Strobl!





HOLZBAU SPENGLEREI DACHDECKEREI
7572 D - Kaitenbrunn, Holzstraße 4, Tel 03382/71226 Fax DW4
strobl@dachundholz.at www.strobl-dachundholz.at

Atemschutzleistungsprüfung

Die Atem-Schutz-Leistungs-Prüfung (ASLP) für die Feuerwehr-Bereiche Weiz, Fürstenfeld und Hartberg wurde heuer am 21.03.2026 von der FF Kaindorf am Gelände des Schulclusters Kaindorf ausgerichtet.

Das 35-köpfige Bewerterteam, darunter **Johann Pichler** und **Lukas Dornhofer** von unserer Wehr, traf sich um 5:30 Uhr zur Besprechung. Um 6 Uhr ging es mit der ersten Gruppe los - durchgehend bis zur 45. Gruppe um 17:30. Eine Gruppe besteht aus vier Personen, wobei drei mit schwerem Atemschutz ausgerüstet sind. Die Aufgaben in den fünf Stationen sind eine theoretische Prüfung: Korrekte Inbetriebnahme, Menschenrettung aus Ober-

geschoss, Brandbekämpfung im Untergeschoss und Betriebsbereit machen des Gerätes.

Bei der Schlusskundgebung um 18 Uhr waren neben zahlreichen Feuerwehroffizieren der drei Bereiche und Ehrengästen - an der Spitze **Landtagsabgeordnete Theresia Heil**, **Bgm. Thomas Teubl** und **Bgm. Thomas Pußwald** - als auch **Schulclusterleiterin Teresa Herbst** anwesend.

Dabei erfolgte die feierliche Überreichung der Leistungsabzeichen in Bronze und Silber



Verleihung der Bewerterspange in Gold an HLM d.V. Johann Pichler

an die erfolgreichen Gruppen. Eine besondere Auszeichnung erhielt **Johann Pichler** für seine 30-malige Bewertertätigkeit: Er erhielt die seltene Bewerterspange in Gold verliehen.

gung zuständig. Für das leibliche Wohl sorgten die Grillteams der Feuerwehr Kaindorf mit Wolfgang und Karl Dunst, die auch den Grill zur Verfügung stellten.

HBl Johannes Kellner und LM d. F. Lukas Dornhofer waren mit 40 Kameraden der FF Kaindorf für den Auf- und Abbau, die Unterstützung der Bewerber beim Ablauf, die Logistik und die Versor-

Ein herzliches Danke der Gemeinde Kaindorf und dem Bauhof sowie dem Reinigungsteam der Schulen für die Aufräumarbeiten am Sonntag danach. ◀



Bewerbsgruppe bei der Menschenrettung aus dem Obergeschoß



Das Grillteam der Feuerwehr sorgte für die Verpflegung



Ehrengäste (li) und angetretene Gruppen (re) bei der Schlusskundgebung vor dem Schulzentrum



Florianisammlung 2026

Auch heuer führt die Freiwillige Feuerwehr Kaindorf die traditionelle Florianisammlung durch. **Wir bedanken uns** schon im Voraus für die gute Aufnahme und ihren finanziellen Beitrag.

FF Kaindorf stellt sich Leistungsprüfung

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase stellte sich die Freiwillige Feuerwehr Kaindorf der Brand-Dienstleistungs-Prüfung (BDLP).



Die 24 erfolgreichen Teilnehmer mit Kommando, Bewerterteam und Ehrengästen

24 Frauen und Männer absolvierten die Prüfung, um für den Ernstfall noch besser gerüstet zu sein, Abläufe zu perfektionieren und geforderte Standards zu verinnerlichen.

Die BDLP dient dazu, die Fähigkeiten im Löscheinsatz zu vertiefen und zu festigen. Es geht dabei

nicht um Schnelligkeitsrekorde, sondern um präzises, sicheres und effektives Arbeiten. Die Gruppe, bestehend aus sieben Kameraden, muss zuerst Ausrüstungsgegenstände im geschlossenen Löschfahrzeug genau anzeigen. Im praktischen Teil löst die Gruppe ein Szenario (Scheunen-, Holzstapel- oder Flüssigkeitsbrand) aus

und muss dieses innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens und unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften abarbeiten. Die einzelnen Bewertungsklassen (mit Bronze beginnend) können nur mit zweijährigen Abständen absolviert werden. Das Bewerterteam rund um ABI Johann Stürzer konnte nach 4 Durchgängen feststellen, dass die Gruppen sehr gut vorbereitet angetreten sind. Am Ende wurden 4x Gold, 10x Silber und 10x Bronze vergeben. Verantwortlich für die Vorbereitung war in bewährter Weise wieder Werner Lang mit seinem Team.



Alle Teilnehmer müssen Gerätschaften bei geschlossenen Rollos am Fahrzeug anzeigen

HBl Johannes Kellner, VbGm. Christian Fuchs und Gemeindegassier Simon Kneißl waren von den Leistungen beeindruckt und überreichten mit den Bewertern feierlich die Abzeichen. ◀



Bewerbsgruppe bereit und fertig mit dem Löschangriff



Einsätze

Bei diesem Frontalzusammenstoß auf der B 54 wurden 5 Menschen verletzt



Traktorbergung in Kopfing, Fahrer bleibt unverletzt

100. Geburtstag

von E-LM Josef Kellner

Die **Feuerwehr Kaindorf** besuchte ihren ältesten Kameraden, **Ehrenlöschmeister Josef Kellner** zu seinem 100. Geburtstag. Seit 84 Jahren ist er Feuerwehrmitglied. ◀



Mit großem Respekt haben die Kameraden dem Jubilar gratuliert und für die langjährige Treue zur Feuerwehr gedankt



Seniorenbund Großhart-Auffen

Jahreshauptversammlung, Weihnachtszauber und Jubiläen

Die Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier fand am 17.12.2025 im Gasthof Schneider statt. Neben den zahlreichen Teilnehmern begrüßte Obfrau Brigitte Reisner folgende Ehrengäste:

- ÖVB - Obmann-Stv. Stefan Schneider
- Bezirksobmann Gerald Maier
- Bürgermeister Hermann Grassl und
- Ehrenobmann Franz Spanner.

Kassiererin Maria Fleck und Schriftführerin Maria Weinzettl wurden für ihre langjährige Tätigkeit geehrt und beschenkt.

Am 20.12.2025 veranstalteten wir beim ehemaligen Lagerhaus in Großhart einen kleinen Weihnachtszauber für die Ortsbewohner.

Das gemütliche Beisammensein im Fasching fand am 23.01.2026 - ebenfalls im Lagerhaus Großhart - mit Karten- und Würfelspielen

und einer Jause statt.

Den Jubilaren Josef Radl (95 J.), Maria Sadu (90 J.) und Theresia Koch (85 J.) wurde zu ihren besonderen Geburtstagen gratuliert und ein Geschenk überreicht. ◀



Jubilare Theresia Koch



Jubilare Maria Sadu



Jubilare Josef Radl

Neue T-Shirts

für die Freiwillige Feuerwehr Obertiefenbach

Die Freiwillige Feuerwehr Obertiefenbach konnte kürzlich neue Einsatz-T-Shirts für ihre Kameraden in Empfang nehmen. Die Anschaffung dieser neuen Bekleidung wurde durch die großzügige Unterstützung mehrerer regionaler Firmen ermöglicht. Die neuen Einsatz-T-Shirts dienen nicht nur der einheitlichen und professionellen Außendarstellung bei Einsätzen und Übungen, sondern erhöhen auch den Tragekomfort für die Feuerwehrmitglieder im Einsatzalltag. Besonders bei sommerlichen Temperaturen stellen sie eine praktische Ergänzung zur bestehenden Einsatzbekleidung dar.

Die Freiwillige Feuerwehr Obertiefenbach bedankt sich herzlich bei den Sponsoren **Kfz Grabner** und **Allianz Agentur Gratzer Meinrad** für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Solche Kooperationen sind ein wichtiger Beitrag zur Aufrechterhaltung eines schlagkräftigen und gut ausgestatteten Feuerwehrwesens in unserer Gemeinde. ◀



Die Kameraden der FF Obertiefenbach mit ihren neuen Einsatzshirts



Junge Helden gesucht !

- **DU** bist im Jahr, in dem du 10 Jahre alt wirst bzw. zwischen 10 und 15 Jahre alt ?
- **DU** möchtest etwas sinnvolles in deiner Freizeit tun ?
- **DU** hast Lust auf Spiel, Spaß & Action
- **DU** möchtest neue Freunde kennenlernen ?

• **DU** bist schon älter und interessierst dich auch für die Feuerwehr?
Auch **Quereinsteiger jeden Alters** sind bei uns herzlich willkommen und eingeladen.

Komm (mit deinen Eltern) vorbei zu unserem

Schnuppertag

und lerne unsere Feuerwehr kennen !

Wir zeigen und erzählen Dir was wir bei der Feuerwehr alles machen und nehmen ein paar coole Sachen mit.

WANN:

Freitag, 08.05.2026 von 15:00 bis ca. 18:00 Uhr

WO:

Erzherzog Johann Halle Tiefenbach

Melde dich bitte vorher kurz bei unserem Jugendteam bis zum 05.05.2026 an.

Tel. 0664 / 5437229

(solltest Du vergessen dich anzumelden

kein Problem komm einfach vorbei!)



Feuerlöscher – Überprüfung

Auf Grund der gesetzlichen Bestimmung (2 Jahre Abstand) haben wir für Sie am

08. Mai 2026

von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

in der

Erzherzog Johann Halle

eine Feuerlöscher-Überprüfung organisiert

Feuerlöscher, Rauchmelder, Löschdecken etc. sind vor Ort erhältlich

auf Ihr Kommen freut sich die
Feuerwehr Obertiefenbach



ÖKB Ortsverband Kaindorf

ÖKB Bezirksmeisterschaft in Kegeln in Lebing/Hartberg, 20.03.2026



Mannschaft 1: Kameraden Friedrich Gratzner, Hubert Buswald, Alfred Kopitsch und Franz Hofer. Sie erreichten den hervorragenden 3. Platz.
Mannschaft 2: Kameraden Josef Buswald, Franz Fradinger, Helmut Kopitsch und Franz Pörtl. Sie erreichten den hervorragenden 1. Platz, den Bezirksmeistertitel.

Der Vorstand des OV gratuliert beiden Mannschaften aufs Herzlichste!

Neu restaurierter Helm

eines Deutschen Soldaten aus dem Zweiten Weltkrieg am Mahmal des sterbenden Soldaten am Soldatenfriedhof der Pfarre Kaindorf.



1. Ausschusssitzung des ÖKB OV Kaindorf

15.03.2026

mit 36 Kameraden im GH Steirerrast. Als Kamerad und Ehrengast der Marktgemeinde Kaindorf nahm auch Bürgermeister Thomas Teubl daran teil.



Neuer Obmann im AWW Hartberg

Bgm. Ing. Peter Domweber folgt Bgm. a. D. Hermann Grassl

Der Abfallwirtschaftsverband Hartberg hat in seiner Verbandsversammlung am 27. März 2026 mit **Ing. Peter Domweber**, Bürgermeister der Marktgemeinde Grafendorf, einen neuen Obmann gewählt. Er bringt durch seine bisherige Tätigkeit als Vorstandsmitglied und Kassierstellvertreter bereits Erfahrung im Verband mit.

Der langjährige Obmann **Bürgermeister a. D. Hermann Grassl**, der den Verband von 1999 bis 2026 leitete, wurde im Rahmen der Versammlung feierlich verabschiedet und für seine großen Verdienste gewürdigt. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und danken gleichzeitig für die jahrzehntelange, wertvolle Arbeit“, so **Geschäftsführer Dipl.-Ing. Lukas Kremsl**.



Feierliche Verabschiedung von Bgm. a. D. Hermann Grassl

EDLE STEINOASE
 ENTDECKE DIE KRAFT DER STEINE

AKTION 2.- 9. Mai
-15% auf 1 Artikel nach Wahl

SA 2. MAI
KINDER BASTELN für Muttertag

www.steinoase.at
 8294 Oberrohr 76 Tel.: 03332 7128

Neu in der Bücherei Kaindorf

In der Bibliothek Kaindorf werden regelmäßig neue, topaktuelle Bücher angekauft. Sie finden bei uns unter anderem:

Anbandelt

Martina Parker

Eigentlich wollten sie nur die seltenen Pflanzen im Wüstengarten bewundern, doch prompt stolpern die Gartenfreundinnen über einen leblosen Mann im Dornbusch. Uwe Rohbeuschl, bekannt für seinen unstillbaren Durst und seine blühende Fantasie, ist überzeugt: Die sagenumwobenen Weinbergghexen stecken dahinter. Dass man mit fünf Promille zu übersinnlichen Eingebungen neigt, ist im Südburgenland freilich keine Seltenheit.

Während der Klub der Grünen Daumen Nachforschungen anstellt, zettelt Oma Hilda eine Protestaktion zur Rettung des örtlichen Supermarkts an und rammt Demogegner Ludwig das Einkaufswägerl in die Hüfte. Aus Zorn wird Zuneigung, doch die Harmonie ist trügerisch: Ludwigs Schwester verschwindet spurlos und eine mysteriöse Stalkerin sorgt für Unruhe unter den Gärtnerinnen.

Zwischen Kakteen, Osterstriezel

und alten Geheimnissen führt die Spur zurück in die Kommenzeit der 1970er-Jahre. Gelingt es dem Klub der Grünen Daumen ein weiteres Mal, alle Geheimnisse zu lüften?

The Secret of Secrets

Dan Brown

Robert Langdon, Symbolforscher aus Harvard, begleitet seine Freundin Katherine Solomon nach Prag. Katherine bereitet die Veröffentlichung eines Buches



vor, das bahnbrechende Entdeckungen über die wahre Natur des menschlichen Bewusstseins offenbart. Doch ein brutaler Mord stürzt die Reise in ein unvorhersehbares Chaos, und Katherine verschwindet plötzlich, ebenso ihr Manuskript. Langdon sieht sich fortan einer mächtigen Organisation gegenüber und wird von einem unheimlichen Angreifer verfolgt, der aus Prags ältester Mythologie entsprungen zu sein scheint und nur ein Ziel verfolgt: gnadenlose Rache.

Das verborgene Herz

Karen Swan

Eine Insel voller Geheimnisse, eine bemerkenswerte Frau, eine unerwartete Liebe.



St. Kilda 1930: Jayne Ferguson ist mit dem attraktivsten Mann der Insel verheiratet und hat die seherische Gabe ihrer Mutter geerbt. Doch beides ist mehr Fluch als Segen. In ihrer Ehe fühlt sie sich gefangen, und sie weiß vor allen anderen, wenn ein Unglück droht. Nachdem das Schicksal einmal mehr zugeschlagen hat, findet Jayne unerwarteten Trost bei einem Freund und schöpft Hoffnung auf eine glückliche Zukunft. Der Tag, an dem die ganze Insel evakuiert werden soll, rückt näher – und damit auch die Möglichkeit, ein neues Leben zu beginnen. Doch Jayne weiß genau, dass man der Vergangenheit nicht so einfach entkommt ...

Dieser Sommer gehört uns

Sarah Morgan

Die 70-jährige Witwe Cecilia Laphorne kann sich zu ihrem Geburtstag Schöneres vorstellen, als

ihrem untreuen Künstlertypen zu gedenken. So flieht sie kurzerhand an das gemeinsame Haus am Meer, das seit Jahren leer steht. Einen ruhigen Sommer – mehr wünscht sie sich nicht.

Die junge Lily steht kurz vor dem Ruin, nachdem sie der Kunst zuliebe ihr Medizinstudium abgebrochen hat und nun ihre Miete nicht mehr zahlen kann. Das verlassene Cottage kommt ihr gerade recht.



Als Cecilia den unerwarteten Hausgast auf ihrem Sofa vorfindet, ist eines klar: Dieser Sommer wird alles andere als ruhig. Und für beide Frauen tun sich zweite Chancen auf, die das große Glück bergen. ◀

Unsere Öffnungszeiten

Mittwoch 16-19 Uhr

Samstag 9-11 Uhr

Sonntag 9:30-11:30 Uhr

(ausgenommen Feiertage)

www.biblioweb.at/kaindorf

Standort Kaindorf offiziell eröffnet

Am 14. März feierte das Büro- und Geschäftsgebäude „Standort“ von Florian Loidl und Klaus Peindl die offizielle Eröffnung.

Was 2024 mit dem Spatenstich begann, ist nun Wirklichkeit. Nach der Begrüßung durch Klaus Peindl und der Segnung durch Michael Kopp brachte Florian Loidl den zahlreich erschienenen Gästen die Baugeschichte näher.

Das Gebäude der Loidl & Peindl Immobilien GmbH wurde in Rekordzeit errichtet und vereint Gastronomie im Erdgeschoss mit Büro- und Gewerbeflächen zwischen 60 und 150 Quadratmetern in den oberen Etagen.

Gebaut wurde barrierefrei mit Photovoltaikanlage und Nahwärmeanschluss.

Bürgermeister Thomas Teubl

bedankte sich in seinen Worten bei den Investoren für den Mut, in einer schwierigen Zeit ein solches Projekt umzusetzen.

Die Marktmusikkapelle Kaindorf umrahmte den Festakt und spielte beim anschließenden Dämmerchoppen. Für Speis und Trank war bestens gesorgt. ◀



Michael Kopp segnet den „Standort“



Die Investoren Klaus Peindl und Florian Loidl mit Gattinnen flankiert von den Bürgermeistern Dietmar Lang aus Ebersdorf und Thomas Teubl aus Kaindorf.

Steuer-Tipp

Arbeiten im Alter

Im Regierungsprogramm wurden für das „Arbeiten im Alter“ Anreize im Steuerrecht und in der Sozialversicherung angekündigt.

Diese hätten bereits mit Jahresanfang 2026 in Kraft treten sollen. Nun wurde dieses Vorhaben um ein Jahr nach hinten verschoben, in der neuen Version sollen nicht nur **Zusatzeinkünfte aus einem Dienstverhältnis steuerfrei** sein, sondern auch **Zusatzeinkünfte aus einer betrieblichen Betätigung**.

Als Grundvoraussetzung wird gelten, dass eine bestimmte **Mindestanzahl an Pensionsbeitragsmonaten** bereits erworben sein muss, um die zusätzlichen Einkünfte mit einem jährlichen Freibetrag von EUR 15.000 zu versüßen. Einige Details müssen noch ausverhandelt werden. Jedenfalls soll per **1.1.2027** die Umsetzung erfolgen.

Steuerliche Aufbewahrungsfristen

Grundsätzlich sind Bücher und Aufzeichnungen, die dazugehörigen Belege sowie die für die Abgabenerhebung bedeutsamen Geschäftspapiere und sonstigen Unterlagen (Konten, Belege, Geschäftspapiere, Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben etc.) **im Original** gemäß Bundesabgabenordnung (BAO) **sieben Jahre** aufzubewahren. Andere Aufbewahrungspflichten und –fristen können sich aber auch noch aus anderen Spezialgesetzen ergeben. Bei EDV-Buchführung oder EDV-Aufzeichnungen sind die Daten in entsprechender Form auf Datenträgern aufzubewahren. Unterlagen betreffend Covid-19-Förderungen sind **zehn Jahre** aufzubewahren, beginnend mit der letzten Einzahlung. Dies gilt auch bei anderen Förderungen. Aufzeichnungen und Unterlagen betreffend Grundstücke müssen **22 Jahre** aufbewahrt werden. Das gilt für Grundstücke, die der Unternehmer ab 1.4.2012 erstmals in seinem Unternehmen als Anlagevermögen oder für sinngemäß außerbetriebliche unternehmerische Zwecke nutzt oder verwendet und wenn bei Vermietung (Nutzungsüberlassung) für Wohnzwecke der Vertragsabschluss nach dem 31.3.2012 erfolgt. Außerdem müssen bei einem anhängigen Abgaben- oder Gerichtsverfahren die Unterlagen trotz Fristenablaufes weiter aufbewahrt werden.

Für weitere Informationen:

 SIGNUM Steuerberatung

Baumschulgasse 5

8230 Hartberg

T: 03332/62515

office@signum.co.at

www.signum.co.at ◀

Werbung

Geburten in der Ökoregion



Elisa Costin * August 2025
Emanuela & Cornel Costin
Kaindorf 314/2/2



Leni Alma Hauer * Jänner 2026
Susanne Hauer & Roman Müller
Hartl 252



Sophie Ebner * Jänner 2026
Jennifer & Christoph Ebner
Wagenbach-Eichberg 87



Leona Edlinger * März 2026
Elisabeth & Michael Edlinger
Untertiefenbach 97



Kai Wilfinger * März 2026
Romana Wilfinger & Roman Becker
Kaindorf 244

Hartler Marktplatz

frisch - regional - spezial

-POST-

HARTLER MARKTPLATZ

Fruturstraße 1
8224 Hartl bei Kaindorf
Tel.: +43 664 13 80 800

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag 8:30 - 18:30 Uhr
Samstag 8:00 - 12:00 Uhr



DIE KRAFT DER KRÄUTER NUTZEN
Einzigartiger Wissenschatz von 51 Kräuterfrauen
NATURKOSMETIK ZUM SELBERMACHEN



BITTERSTOFFE
von Zemanek, Sonnentor und Bauers Bitter



SCHWARZKÜMMELÖL
Kaltgepresst. Enthält wertvolle Fettsäuren, Mineralien und Vitamine



FLOHSAMEN
Natürliche und vielseitige Ballaststoffquelle



BIO WEIZENKEIMPULVER
Superfood für die grauen Zellen

Symbolfotos

GRAWE BETRIEB

MEIN UNTERNEHMEN. GUT GESCHÜTZT.













Das Gesamtpaket für Betriebs- und Mitarbeiterschutz. Von Österreichs meistempfohlener Versicherung.

grawe.at/betrieb



* Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Versicherungs- und Bankkunden in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft befragt. Die GRAWE steht bei den bundesweiten Versicherungen im Durchschnitt der Jahre 2016-2025 in der Gesamtbewertung klar an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen.

Jubilare in der Ökoregion

 Josef Friesenbichler 80 Kaindorf 248	 Karl Freiberger 80 Kaindorf 248	 Zäzilia Weitzer 80 Neusiedl 31
 Erich Peinsipp 80 Hartl 133/1	 Theresia Eggenreich 80 Obertiefenbach 109	 Karl Scheibelhofer 85 Kaindorf 20
 Elfriede Baumgartner 85 Kopfing 44	 Johanna Prem 85 Kopfing 2	 Franz Jagerhofer 85 Kopfing 42
 Erna Scharron 85 Obertiefenbach 98	 Friedrich Cividino 85 Untertiefenbach 40/1	 Hermine Thaller 85 Untertiefenbach 27

 Veronika Steinhöfer 85 Dienersdorf 148	 Theresia Koch 85 Linzbüchl 79	 Ida Teubl 85 Kaindorf 161
 Stefanie Käfer 85 Kaindorf 382	 Felix Ganster 85 Nörning 3	 Gertrude Fuchs 85, Nörning-Schmiedbach 12
 Roswitha Käfer 85 Ebersdorf 34	 Karl Kerschhofer 85 Dienersdorf 90	 Maria Sadu 90 Auffen 52/1
 Rupert Salmhofer 90 Auffen 135/1	 Leopold König 90 Hofkirchen 64	 Rudolf Winkler 95 Untertiefenbach 14
 Josef Radl 95 Linzbüchl 70/1		

Steffinger Kirtag

Für einen guten Zweck

Vor rund 70 Jahren hat es in St. Stefan den letzten Kirtag gegeben. Diese Tradition wird nun wiederbelebt: Am Sonntag, dem 14. Juni 2026 werden die **Hofkirchner Vereine** mit **Organisator Hans Fuchs** und der **Unterstützung des Kulturausschusses der Marktgemeinde Kaindorf** den „Steffinger Kirtag“ mit einem umfangreichen Programm veranstalten. Alle helfen für die gute Sache zusammen. Der Reinerlös wird zugunsten der Kirche St. Stefan verwendet.

Gottesdienst und Kirtag

Los geht es um 10 Uhr mit dem Gottesdienst in der Kirche in St. Stefan. Anschließend findet ein Fröhschoppen mit der Markt-Musikkapelle Kaindorf statt. Beim volkstümlichen Nachmittag wird es ein buntes Rahmenprogramm (auch für Kinder) geben. Fest steht bereits, dass mehrere Volkstanzgruppen auftreten und es einen offenen Volkstanz geben wird. Die Gruppe „Musi on fire“ sorgt für die musikalische Unterhaltung. Verschiedene Kirtagsstände (heimische und aus der Umgebung) laden

zum Flanieren ein und auch für das leibliche Wohl (Grillhendl...) ist bestens gesorgt.

Bierkrug-Aktion

Um die Veranstaltung zu unterstützen, werden schon jetzt Ton-Bierkrüge zum Preis von 30 Euro angeboten. Diese Krüge werden beim Kirtag beliebig oft mit alkoholfreiem Bier oder Puntigamer Bier angefüllt. Erhältlich sind die Krüge bei der Veranstaltung und vorab beim Gasthaus Buchberger in St. Stefan, bei den Vereins-Hütten in Hofkirchen und im Gemeindeamt Kaindorf.



Aussteller gesucht!

Sollten Sie mit einem Kirtagsstand mitmachen wollen, melden Sie sich bitte **bis Anfang Mai** beim Organisator Hans Fuchs (0664/84 96 700, steffinger.kirtag@gmx.at). ◀



Die Gemeinde Ebersdorf hat am Donnerstag, dem 9. Jänner 2026, zur **29. gemeinsamen Feier der Geburtstage** eingeladen. Vier Jubilare wurden gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Marika Hörzer.

Veranstaltungen in der Ökoregion

April/Mai 2026

24. April-2. Mai	Mai-Aktionswoche bei der Baumschule Loidl
30. April	Maibaumstellen beim PKZ Kaindorf
30. April	Maibaumstellen, JVP Ebersdorf
1. Mai	Wandertag des Sportvereines Dienersdorf, Start & Ziel: Safenarena Dienersdorf
1. Mai	Maibaumstellen FZC Großhart
1. Mai	Maiandacht in der Engelskapelle
2. Mai 17 Uhr	Florianimesse der FF Obertiefenbach, Erzherzog-Johann-Halle
2. Mai 12:45 Uhr	Fußwallfahrt von Hartl nach Auffen, Engelskapelle Hartl, 12.45 Uhr
2. Mai 8:00 Uhr	Florianikirtag in Auffen
3. Mai	Genuss-Radeln der Ökoregion Kaindorf, Start und Ziel: Erzherzog-Johann-Halle
3. Mai	Florianimesse der FF Kaindorf in der Engelskapelle Hartl
3. Mai 8:30 Uhr	Florianisonntag FF-Ebersdorf
4. Mai	Florianibeten zur Kirche St. Stefan
5. Mai 14 Uhr	Senioren-Cafe, Kulturzentrum Ebersdorf
6. Mai 9-11 Uhr	E.u.l.e., Kulturzentrum Ebersdorf
6. Mai 18:30 Uhr	Vorspielabend der Musikschule, Kulturzentrum Ebersdorf
7. Mai 18:30 Uhr	Vorspielabend der Musikschule im Kulturhaus
9. Mai 10:00 Uhr	Firmung in Bad Waltersdorf
9. Mai	TC Lindenhof Saison Opening
9. Mai 19:30 Uhr	Musik-Konzert „Austria 12 points“ mit Nina Bernsteiner (ABO), Kulturzentrum Ebersdorf
10. Mai 9:30 Uhr	Muttertag; Erstkommunion der VS Ebersdorf, Pfarrkirche Ebersdorf
10. Mai	Muttertagsmenüs beim GH Gerti Rechberger
11. Mai 18:30 Uhr	Vorspielabend der Musikschule im Kulturhaus
12.-14. Mai	3-tägiger Ausflug der Grauen Panther nach Grado-Triest
14. Mai 10:00 Uhr	Erstkommunion der Volksschule Kaindorf in der Pfarrkirche Kaindorf
17. Mai 10:00 Uhr	Erstkommunion der Volksschule Hofkirchen in der Pfarrkirche Kaindorf
17. Mai	Frühschoppen des RC Kiwi Crew mit Radausfahrt, Großhart Naturteich
20. Mai 9-11 Uhr	E.u.l.e., Kulturzentrum Ebersdorf

20. Mai	kfb Wallfahrt nach Bad Gleichenberg
23. Mai 9:30 Uhr	Firmung in Ebersdorf
24. Mai 9:30 Uhr	Firmung in Kaindorf (Pfungstsonntag)
25. Mai	Radfahrermesse in St. Stefan
25. Mai	Maibock-Essen in Kopfing (Jagdverein Kopfing) bei Franz Moser in Kopfing 6
28. Mai 13 Uhr	Wandern, Graue Panther
29. Mai	ÖKB-Ausflug
30. Mai	Bereichsjugendleistungsbewerb der Feuerwehrjugend, Naturteich Großhart
31. Mai	Maisingen und Marienvesper in St. Stefan

Juni 2026

2. Juni 14 Uhr	Senioren-Cafe, Kulturzentrum Ebersdorf
4. Juni	Fronleichnamprozession in Kaindorf
4. Juni	Frühschoppen des ÖKB OV Kaindorf im Park der Begegnung Kaindorf
4. Juni 11:30 Uhr	Frühschoppen mit den Zellberg Buam, Teichschenke Wurzer
6. Juni	Musikerfest der Marktmusikkapelle Kaindorf, Erzherzog-Johann-Halle
6. Juni 9-11 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung beim Rüsthaus Kaindorf
7. Juni 8:30 Uhr	Familienmesse, Fronleichnamprozession, Pfarrkirche Ebersdorf
8.-11. Juni	Bochbummel-Turnier des ESV Hofkirchen
10. Juni 18:30 Uhr	Schlusskonzert der Musikschule im Kulturhaus
12. Juni	Familienfest der VS Kaindorf (Elternverein VS)
12. Juni 19:30 Uhr	Hl. Messe, Kapelle Obertiefenbach
13. Juni	Bauernbundfest in Hartl, Gemeindezentrum Hartl



13. Juni 9:30 Uhr	Firmung in Großsteinbach
14. Juni	Steffinger Kirtag in St. Stefan, Hofkirchen
19. Juni ab 15 Uhr	Krippenkränzchen in der Kinderkrippe Kaindorf
19.-30. Juni	Baumschule Loidl: Sommerschlussverkauf
20. Juni	Vereinsturnier des Tennisvereines Hofkirchen
20. Juni	Showdisco am Großharter Teich
21. Juni	Oldtimertreffen des Bauernbundes Kopfing-Kaindorf bei der Mehrzweckhalle
21. Juni 8:30 Uhr	Radwandertag - Seniorenfest, Graue Panther
26. Juni	Sporttag „Summy-Day“ der VS Hofkirchen beim Sportplatz in St. Stefan
27. Juni 12 Uhr	Umiluan der JVP in Hartl
28. Juni 17 Uhr	Ballettaufführung von Tanz Buchegger im Kulturhaus Kaindorf

Juli 2026

3. Juli	Abschlussfeier der 4. Klassen der Mittelschule Kaindorf (Elternverein MS)
3. Juli	Sommerfest im Kindergarten Auffen
3. Juli 16 Uhr	Schulschlussfest Ebersdorf
4. Juli 8:30 Uhr	Kleinfeldturnier in Großhart
4. Juli	Hegefischen am Bruchmann Teich
4. Juli	Zsaumstei ESV Tiefenbach
4. Juli	Badfest, Freibad Kaindorf (Gemeinde Kaindorf & Badbuffet). Bei Schlechtwetter: 11.07.
4. Juli 18 Uhr	Wunschkonzert im Park, Trachtenkapelle Ebersdorf
5. Juli	Feldtag Teichschenke Großhart
10. Juli 19:30 Uhr	Hl. Messe, Engelskapelle Hartl
11. Juli	Beachvolleyballturnier der Feuerwehr beim Freibad Kaindorf
16. Juli 13 Uhr	Radfahren, Graue Panther
17. Juli 7 Uhr	Ausflug AKW Zwentendorf u. Kittenberger Erlebnisgärten, Graue Panther
18.-19. Juli	Kinder-Musikkamp, Haus der Musik, Ebersdorf
26. Juli	Jakobisonntag, Patronatsfest unserer Kirche in Kaindorf
26. Juli	Jakobifrühschoppen des Sportvereines Kaindorf bei der Mehrzweckhalle
27. Juli 14:00 Uhr	Sommerfest des Seniorenbundes Großhart
31. Juli	Huab´n Theater Brandlucken, Graue Panther
31. Juli	Sommertheater von TheaterSTERZ, Großhart

August 2026

1./2. August	Sommertheater von TheaterSTERZ, Großhart
5. August 8-14 Uhr	„Bauer Günter“ beim Biohof Lederer
5./7. August	Sommertheater von TheaterSTERZ, Großhart
7. August ab 15 Uhr	„Tag des Bieres“ beim TONI BRÄU
7. August 18 Uhr	Elfmeter-Challenge der JVP Hartl
8. August	Sommernachts-Sängerball des MGV Kaindorf im und um das Kulturhaus Kaindorf
8. August 13 Uhr	Beach ´n Party der JVP Hartl
8. August	Sommertheater von TheaterSTERZ, Großhart
9. August 13 Uhr	Fußballturnier „Alt gegen Jung“ in Großhart
15. August	Messe mit Kräutersegnung in Kaindorf
15. August	Dorffest des ESV Großhart, Halle Naturteich Großhart
19.-23. August	Wasserfest am Großharter Teich
20. August 8 Uhr	Wandern, Graue Panther
20.-21. August	MaZie-Duo Turnier des ESV Hofkirchen in der WM-Halle
22. August	Volksfest der FF Kaindorf, Mehrzweckhalle
22. August 10 Uhr	Dreikampf, FPÖ Ökoregion, Parkplatz Freizeitzentrum Ebersdorf
28.-30. August	Erdäpfelwurstessen im GH Gerti Rechberger
29. August	Bike-Day in der Mehrzweckhalle Kaindorf

September 2026

1. September 14 Uhr	Senioren-Cafe, Kulturzentrum Ebersdorf
2. September 8 Uhr	Familienausflug zum Familypark am Neusiedlersee, Abfahrt 8 Uhr beim Freizeitzentrum Ebersdorf
4./5. September	Grill-Staatsmeisterschaften, Mehrzweckhalle Kaindorf
5. September	Turmlauf, Sportverein Ebersdorf, in Auffen
6. September 8 Uhr	Familienwandertag des Wanderclubs Hartl
6. September	Grillfest des Edelweißvereines Großhart-Auffen
8. September	Wallfahrt nach Heilbrunn

Tanzen ab der Lebensmitte
Jeden Mittwoch von 17-18 Uhr
im Stefaniensaal Hofkirchen
 Brunhilde Hofer, 0664 1458492
www.tanzenabderlebensmitte.at



RED CARPET SHOW

mit dem Fachgeschäft & Palmers-Shop
PETRA KLEMENT



Am **8. Mai** findet in Hartberg die große Modenschau (ab 17 Uhr) am **ROTEN TEPPICH** statt. Die Hartberger Altstadt wird zur Bühne, auf der die Unternehmer ihre Mode präsentieren. Auch Petra KLEMENT ist mit ihrem Fachgeschäft für Damenkleider, Wäsche & Bademode (für SIE und IHN) dabei - mit wunderschönen Highlights aus der aktuellen Kollektion.

Abendeinkauf bis 20 Uhr

Live-Musik: Martin Rosenberger



Das Fachgeschäft für Damenkleider, Wäsche und Bademode (SIE & IHN) & Palmers-Shop KLEMENT präsentieren am **ROTEN TEPPICH** am **8. Mai**:

...zum Verlieben - hippe Strümpfe, ...zum Verloben - verführerische Dessous, ...zum Heiraten - traumhaft schöne Kleider, ...zum Verreisen - die perfekte Bademode (auch für IHN)

Das Modehaus sowie der Palmers-Shop KLEMENT stehen für eine gute Figur in allen Modefragen - in Bikini, Badeanzug & Co. Petra Klement und ihr kompetentes Team beraten Sie gerne.

Änderungsarbeiten werden im Fachgeschäft KLEMENT sofort und kostenlos durchgeführt.

Fragen Sie auch nach dem neuen Modelabel **MORE & MORE** im Hause KLEMENT und lassen Sie sich beraten, um mit der richtigen Mode, Ihre Weiblichkeit zu unterstreichen..

Der spezielle Tipp von Petra KLEMENT: Wir führen **nachhaltige Mode** - Ihre Haut wird sie lieben!

PALMERS
petra klement
mode & accessoires
8230 hartberg, wienerstraße 19
tel. 03332 / 62308
www.petra-klement.at

Fragen Sie auch nach dem neuen Modelabel YAYA - die niederländische Lifestylemarke. Für Frauen mit erlesenem Geschmack, die die perfekte Balance zwischen Stil und Lässigkeit suchen.

Bezahlte Anzeige

im ABO

Musik-Konzert „Austria 12 points“ mit Nina Bernsteiner

70 Jahre Gänsehaut, Glitzer & große Gefühle!

Nina Bernsteiner bietet gemeinsam mit ihrer Band ein musikalisches Feuerwerk der Superlative – ein Abend, ganz im Zeichen des Song Contests, der Millionen begeistert, Kultstatus erreicht hat und Musikgeschichte schreibt. Von „Waterloo“ bis „Euphoria“ – die legendärsten Hits aus sieben Jahrzehnten an einem Abend voller Nostalgie, Glamour & Emotionen. Natürlich dürfen die Gewinner-Songs aus Österreich „Merci Cherie“, „Rise like a Phoenix“ und „Wasted Love“ auch nicht fehlen.

Ob Hardcore-Fan oder einfach musikbegeistert – dieses Konzert wird ein Fest für alle, die große Musik, schräg-schillernde Auftritte und europäische Vielfalt lieben! Dresscode: Glitzer erwünscht, gute Laune ist Pflicht!

SA, 9. Mai 2026,
19.30 Uhr
im Kulturzentrum Ebersdorf

Kartenverkauf
im Gemeindeamt Ebersdorf oder OeTicket

Vorverkauf: 30 Euro /Abendkassa: 33 Euro (zuzügl. Servicegebühren bei Kauf über OeTicket, bei Kauf im Gemeindeamt Ebersdorf fallen keine Servicegebühren an)

Gemeinde Ebersdorf
03333/2341-0
gde@ebersdorf.gv.at



im ABO

Musik-Kabarett „LästerLieder“ mit Jimmy Schlager

LÄSTERLIEDER - Das neue Bühnenprogramm von und mit Jimmy Schlager.

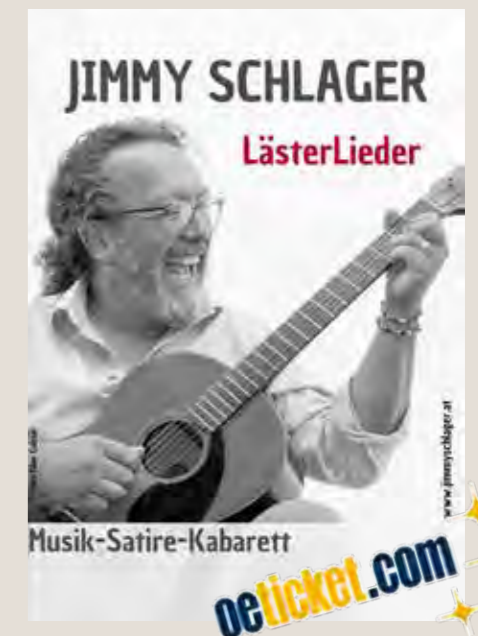
In „Lästerlieder“ zeigt er einmal mehr sein Talent, das Publikum mit seinen mitreißenden Songs und pointierten Geschichten zu begeistern. Die gefühlte Ewigkeit unseres Lebens und wie wichtig wir uns dabei nehmen wird ebenso thematisiert, wie all die entbehrlichen Figuren und Erlebnisse, die uns dabei begegnen. Eine humorvolle Reise durch die Sonderbarkeiten der Gesellschaft, denen Jimmy Schlager gekonnt alle Details entlockt. Über die wir uns wundern, über die wir grübeln, schmunzeln, oder herzlich lachen können!

SA, 26. Sept. 2026,
19.30 Uhr
im Kulturzentrum Ebersdorf

Kartenverkauf
im Gemeindeamt Ebersdorf oder OeTicket

Vorverkauf: 29 Euro /Abendkassa: 32 Euro (zuzügl. Servicegebühren bei Kauf über OeTicket, bei Kauf im Gemeindeamt Ebersdorf fallen keine Servicegebühren an)

Gemeinde Ebersdorf
03333/2341-0
gde@ebersdorf.gv.at



Der Frühling ist da!

in Kaindorf

SUBSTRAL® Blumenerde 70 l

Die SUBSTRAL® Blumenerde ist universell einsetzbar und eignet sich somit ideal für den Einsatz im Garten, in Kübeln und Töpfen. Die Blumenerde ist torfreduziert und angereichert mit SUBSTRAL® Dünger für kräftiges Pflanzenwachstum, sowie mit Holzfasern für eine gute Bewurzelung.

W. 9270699

44% sparen

Sack **9⁹⁹**
17,99



UNSER

X LAGERHAUS

Die Kraft fürs Land

GEDORE Steckschlüssel-Satz 1/4"+3/8"+1/2" 172-tlg.

Ein umfangreicher Steckschlüssel- und Bit-Satz aus Chrom-Vanadium-Stahl für vielseitige Schraubarbeiten.

W. 30445427



20€ sparen

119⁹⁹
139,99

SUBSTRAL® Rasensamen Sport und Spiel 10 kg

Robustes Unkrautvlies hemmt Unkraut zuverlässig und stabilisiert Gehwege, Kiesflächen & Terrassen. Reißfest, wasserdurchlässig und flexibel zuschneidbar.

Breite 1,25 m, 90 g/m²

2 kg (1 kg = 9,995) **19,99**

5 kg (1 kg = 7,998) **39,99**

10 kg (1 kg = 5,99) **59,99**

W. 30207847 o. 9389636 o. 9389637



ab **19⁹⁹**

OKAY Benzin-Rasenmäher Öko 5121 SV- WMK 2025

Stufenloser Geschwindigkeitsvariator, 4 in 1 Funktion (Mulchen, Sammeln, Heck- und Seitenauswurf), Highwheeler, Frontabdeckung mit Transportgriff, Front-Rasenkamm, Betriebsbereit (Führungsholm und Steinschutz sind bereits montiert)

W. 42768784



100€ sparen

299⁹⁹
399,99

Niedrigster
30-Tage-Preis = € 299,99



Husqvarna Akku Trimmer 220iR Set -B140+40-C80

Der Husqvarna 220iR ist ein leistungsstarker und ergonomischer Rasentrimmer für große Gärten. Verstellbare Elemente sorgen für Komfort, während die Drehzahl flexibel angepasst werden kann. Zwei Trimmerköpfe ermöglichen vielseitige Einsätze, und das 36V-BLi-X-System erlaubt die Nutzung eines Akkus für mehrere Geräte. Inkl. Akku und Ladegerät

W. 43431179

50€ sparen

399⁹⁹
449,99

* Stappreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise. Wenn nicht anders angegeben, ist unser Stapppreis der niedrigste 30-Tage-Preis gemäß § 9a PrAG.